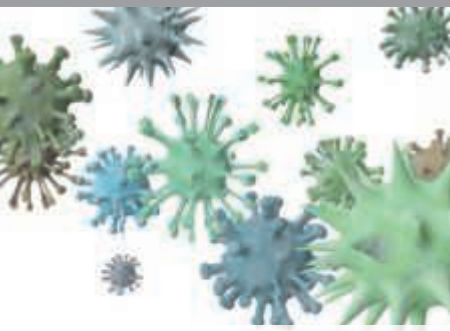


# Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 30. April 2020  
Nummer 18 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)



**Aktionen zu Corona** S. 5



**Jubiläumsfest verschoben** S. 2



**Neue Poller am Kübelmarkt** S. 2

## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 16
Büchenau . . . . .	Seite 19
Heidelberg . . . . .	Seite 19
Helmsheim . . . . .	Seite 21
Obergrombach . . . . .	Seite 22
Untergrombach . . . . .	Seite 23



Foto: PM

## Die Stadtbibliothek ist wieder geöffnet!

**Alle  
für  
Bruchsal  
relevanten  
Informationen  
zur aktuellen  
Corona-Entwicklung  
unter**

[www.bruchsal.de/corona](http://www.bruchsal.de/corona)

## Poller am Kübelmarkt sind installiert und ab 11. Mai in Betrieb

„Die versenkbaren Poller an der Einfahrt von der Stadtgrabenstraße zum Kübelmarkt und an der Weiterfahrt in die Fußgängerzone der Kaiserstraße werden ab Montag, 11. Mai, in Betrieb genommen“, sagt Manfred Schmitt von der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bruchsal. „Sie werden die Zufahrt für diesen Bereich zeitlich begrenzen.“ Für die Anwohner/-innen und die örtlichen Betriebe oder Geschäfte gibt es Fahrberechtigungen und für den sonstigen Lieferverkehr festgelegte Öffnungszeiten. Vom 11. Mai an bleibt der Kübelmarkt unter der Woche tagsüber von 7 bis 18 Uhr befahrbar. Er ist abends und nachts sowie an Sonn- und Feiertagen gesperrt - zur Verkehrsberuhigung für die Anwohner/-innen und die Gastronomie. Die Fußgängerzone wird als autofreier Bereich gestärkt, da der Poller am Übergang vom Otto-Oppenheimer-Platz zur Kaiserstraße nur während der allgemeinen Lieferzeiten offen ist. Die Poller sind auffällig markiert. Entsprechende Schilder weisen auf diese Regelungen hin.

Nachdem der Poller an der Zufahrt Am alten Schloss, am Bürgerzentrum bereits seit Oktober vergangenen Jahres in Funktion ist, wird der unzulässige Durchgangsverkehr in der Fußgängerzone, der trotz Beschilderung stattfand, auch am Kübelmarkt abgeriegelt. Fahrberechtigte können die Poller senken per Handy oder mit einem Handsender. Die



Neue Poller am Kübelmarkt

Foto: PM

Zufahrt für Rettungsdienste ist gewährleistet. Eine Ausfahrt aus diesem Bereich ist jederzeit möglich. Kontaktschleifen im Boden erkennen ein Fahrzeug und regeln die Ausfahrt.

Eine gesicherte Elektronik steuert die Poller. Die Herstellerfirma hat die Poller eingebaut unter Mitwirkung der Stadtwerke und des städtischen Baubetriebshofes. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 80.000 Euro mit Materiallieferung und Bauleistungen.

### Info-Box:

Beantragung von Fahrberechtigungen und sonstige Anfragen per Mail an: [strassenverkehrsbehoerde@bruchsal.de](mailto:strassenverkehrsbehoerde@bruchsal.de)

Kübelmarkt befahrbar Montag bis Samstag, tagsüber von 7 bis 18 Uhr, ansonsten gesperrt.

Zufahrt zur Fußgängerzone während der allgemeinen Lieferzeiten:

Montag bis Samstag, 7 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr

## Die Girlanden und Fahnen müssen noch warten



„Wenn aber nun unser Jubiläumsfest ‚1250 Jahre Heidelberg‘ gänzlich dem Coronavirus zum Opfer fallen sollte, dann machen wir irgendwann später ein riesiges Fass auf und feiern, wie man es von uns Heidelbergern gewohnt ist“, hat Ortsvorsteher Uwe Freidinger noch vor 14 Tagen gesagt.

Dieser schlimmste Fall ist jetzt eingetreten, da bis August dieses Jahres keine Großveranstaltungen mehr stattfinden dürfen. Und das Jubiläumsfest sollte ein Großereignis werden. So haben sich die Verantwortlichen entschieden, bis zum Jahr 2022 zu warten, um zu feiern, „wie man es von uns gewohnt ist.“

Das Jubiläumsjahr 1250 Jahre Heidelberg hatte mit großer Freude beim Neujahrsempfang begonnen. Von Helmsheim hatte man die Jubiläumsfahne übernommen und war startklar. Alle Vereine sowie die Einwohner/-

innen hatten das Jahr mit sehr viel Herzblut vorbereitet und bis zuletzt gehofft und gebangt, dass das Festwochenende vom 17. bis 20. Juli stattfinden könne. Nach dem endgültigen Aus für 2020 - „Denn eine Verlegung auf September scheint uns zu unsicher“, sagt Freidinger - blieben noch zwei Alternativen: 2021 in Verbindung mit dem Reichstadtfest oder verschieben bis 2022.

Eine Kollision mit dem Reichstadtfest wollte der Festausschuss aus verschiedenen Gründen vermeiden. Bei zwei solch gewichtigen Festen im selben Jahr erschien auch die Belastung für alle Beteiligten zu groß. Deshalb ergab sich konsequenterweise nur ein neuer Termin im Jahr 2022.

Am dritten Juli-Weekend, 15. bis 18. Juli, wollen die Heidelheimer einen neuen Anlauf nehmen. Dies sei auch mit den Obergrömbachern abgesprochen, die ein Wochenende danach zu ihrem traditionellen Burgfest einladen.

„Das ist bitter für uns, aber nicht zu ändern“, sagt Freidinger. „Die Fähnchen und Girlanden zum Ausschmücken der Straßen müssen halt so lange auf dem Dachboden warten und die Akteure haben noch etwas mehr Zeit zum Üben.“

Die Baumpflanzaktion in der Heidelheimer Flur mit 1250 Bäumen soll allerdings, wie

geplant, stattfinden. „Hier können wir den notwendigen Sicherheitsabstand einhalten“, sagt der Ortsvorsteher.

Auch die Ortschronik soll noch gegen Ende des Jubiläumsjahres erscheinen, so die derzeitige Planung des Redaktionsteams Steffen Maisch, Stefan Baust und Thomas Adam. Sie arbeiten mit fast 20 Autoren/-innen emsig an dem Buch, das Schlaglichter auf die Geschichte von Heidelberg werfen soll.

Ebenso sind die Fotofreunde Heidelberg mit vielen historischen und aktuellen Aufnahmen am Entstehen des Werkes beteiligt. Allerdings wird die Einhaltung des Zeitplans für das Buch durch die vorübergehende Schließung der Archive und der wissenschaftlichen Bibliotheken erschwert.

Freidinger dankt in besonderer Weise den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft 2020 unter der Leitung von Dietrich Krüger, die mehr als zwei Jahre lang in unzähligen Sitzungen das Jubiläumsfest vorbereitet hätten, „und die jetzt nicht feiern können und den Lohn ihrer Mühen ernten.“

Gleichermaßen bedankt sich der Ortsvorsteher für die Unterstützung aus dem Rathaus, namentlich durch Anna Rützel und Thomas Adam, „die jederzeit zu erreichen und für uns eine wichtige Hilfe waren.“



## Auf ein Wort



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, zurzeit erleben wir erste Lockerungen des Lockdown. Die Einzelhändler in der Bruchsaler Innenstadt sind schon seit einer Woche wieder am Start. Jetzt hat am Dienstag unsere Stadtbibliothek wieder geöffnet. Allerdings nur in einem begrenzten Rahmen und unter hohen Hygieneauflagen. So wurden unter anderem mobile Corona-Schutzscheiben aus Plexiglas eingebaut. Es darf sich nur eine begrenzte Anzahl von

Besucher/-innen zeitgleich in der Bibliothek aufhalten. Zudem müssen alle Bibliotheks-Besucher/-innen Masken tragen – wie sie jede/-r Bruchsaler/-in jetzt auch beim Einkaufen und in Bussen und Bahnen tragen muss. Trotzdem vermitteln uns die ersten Wiederöffnungen ein Gefühl von Normalität. Und das tut uns allen gut. Doch warne ich davor, jetzt zu leichtsinnig zu werden. Nach wie vor müssen wir mit unserem Handeln dazu beitragen, dass die Kontaktbeschränkungen eingehalten werden, wir den 1,50-Meter-Abstand voneinander beibehalten und die Nies- und Hustenetikette beachten. Nur so können wir eine zweite Infektionswelle verhindern.

In der vergangenen Woche ist viel über die Öffnung von Rathäusern geschrieben und diskutiert worden. Wir sind für Sie da! Auch wenn Sie im Moment unsere Rathäuser nicht ohne Voranmeldung betreten können. Wenn Sie ein Anliegen haben, zu dem Sie ins Rathaus kommen müssen, dann können Sie dies - nach telefonischer Terminvereinbarung und natürlich unter Einhaltung der Abstand- und Hygieneregeln. Seit Beginn der Corona-Krise haben wir unseren telefonischen Service erweitert - durch eine Zwölf-Stunden-Telefonerreichbarkeit

des Bürgerbüros, durch die Einrichtung eines Bürgertelefons und durch telefonische Ansprechpartner/-innen in allen Ämtern. So können Sie sich via Telefon oder per Email mit all Ihren Fragen und Anliegen zu den klassischen Verwaltungsdienstleistungen an uns wenden – nicht anders als bisher auch.

Gerade jetzt liegt mir viel daran, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Deshalb veröffentlichen wir einmal in der Woche eine Videobotschaft von mir an Sie – auf unserem Facebook-Account und unserer Homepage. In dieser Woche habe ich meinen Blick darin über unsere Grenzen hinaus, hin zu unseren Partnerstädten gerichtet. Den Bewohner/-innen von Ste. Ménehould, Ste. Marie-aux-Mines, Gornja Radgona, Volterra und Cwmbran habe ich einen virtuellen Gruß geschickt – mit den besten Wünschen. Corona macht vor keiner Grenze halt. Umso wichtiger ist es, dass wir jetzt solidarisch sind - nicht nur hier in unserer Stadt, sondern auch in ganz Europa.

Ihre  
  
**Cornelia Petzold-Schick**

## Stadtbibliothek Bruchsal öffnet ab sofort wieder

Seit Dienstag hat die Stadtbibliothek Bruchsal wieder für den Publikumsverkehr geöffnet, mit einem begrenzten Basisbetrieb und unter Wahrung hoher Sicherheitsauflagen. Hierzu gehören der Einbau mobiler Corona-Schutzscheiben aus Plexiglas als Spuck- und Niesschutz, die Gewährleistung von Zugangsbeschränkungen und Abstandsregelungen, das verpflichtende Tragen von Mundschutz auch für Kinder ab Grundschulalter.

Nachdem alle rechtlich erforderlichen Hygienemaßnahmen getroffen und die entsprechenden strengen Regelungen zum Infektionsschutz umgesetzt sind, erfolgt eine eingeschränkte Wiederöffnung der Stadtbibliothek Bruchsal. Möglich sind Ausleihe und Abgabe, Abholung von Vormerkungen, Kurzrecherchen am OPAC-Bibliothekssystem sowie das Ausstellen und Verlängern von Ausweisen.

Es werden 15 Medienkörbe am Eingang bereitgestellt, wobei pro Korb maximal zwei Personen pro Familien Zugang zur Bibliothek erhalten.

Der gleichzeitige Aufenthalt in der Bibliothek ist damit auf maximal 30 Personen begrenzt. Diese Zahl orientiert sich an den Vorgaben für Handel und Gewerbe, für die 20 Quadratmeter Verkaufsfläche pro Person vorgesehen sind. Die Nutzer/-innen tragen – ebenso wie die Mitarbeiterinnen – während des Besuchs in der Bibliothek eine Alltagsmaske.

Kinder bis zehn Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in die Bibliothek, ab Grundschulalter gilt auch für sie die Maskenpflicht. Die Eltern sind gehalten, ein Spielen und Herumtollen der Kinder nicht zuzulassen.

Mit Wartezeiten ist zu rechnen. Die Nutzer/-innen sind aufgefordert, auch vor dem Gebäude der Stadtbibliothek in der Warteschlange auf entsprechende Abstände von mindestens 1,50 Meter zu achten.

Ein längerer Aufenthalt in der Bibliothek ist nicht möglich. Ausgeschlossen bleibt das Verweilen in den Räumlichkeiten, Nutzung der Lesebereiche (z. B. Zeitungen) sowie des Bibliothekscafés. Entsprechend sind Stühle und Sitzgelegenheiten weitgehend entfernt oder abgesperrt. Auch alle öffentlichen Veranstaltungen, Führungen und Termine entfallen weiterhin. Die Bestellung über Fernleihe bleibt ebenfalls ausgesetzt.

Die Öffnungszeiten sind ab sofort wie folgt geregelt:

- Dienstag 13 bis 19 Uhr (statt 18 Uhr)
- Mittwoch 9.30 bis 13 Uhr (wie bisher)
- Donnerstag 13 bis 19 Uhr (statt 18 Uhr)
- Freitag 13 bis 18 Uhr (wie bisher)
- Samstag bleibt geschlossen

Die Schließung am Samstag entspricht den Erfahrungen der Bibliothek und den Vorschlägen des Bibliotheksverbandes. Der



Die Plexiglasscheibe soll die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek zukünftig schützen Foto: PM

ansonsten erwünschte Effekt, einer großen und gleichzeitigen Besucherzahl die Nutzung der Bibliothek zu ermöglichen, ist in der aktuellen Situation verfehlt. Statt der Öffnung am Samstag werden Dienstag und Donnerstag verlängerte Öffnungszeiten bis 19 Uhr geschaffen, um Berufstätigen die Nutzung der Bibliothek zu ermöglichen.

Zusätzlich steht – wie angekündigt – das Online-Angebot der Stadtbibliothek unabhängig von allen sonstigen Regelungen bis 15. Juni kostenfrei zur Verfügung. Dieser Service gilt auch für alle Noch-Nicht-Mitglieder, die sich unter stadtbibliothek@bruchsal.de für einen kostenlosen Schnupperausweis registrieren. Hierzu müssen Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefon angegeben werden. Sobald die Daten erfasst sind, erhalten die Nutzer eine Ausweisnummer und ein Passwort, um sich bei allen Angeboten im genannten Zeitraum gratis einloggen zu können.

## Stadtwerke-Servicecenter ist ab 4. Mai wieder für die Kunden da

Publikumsverkehr ist bei Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln eingeschränkt wieder möglich

Dank der von der Politik beschlossenen behutsamen Lockerung der Corona-Maßnahmen und einer Rückkehr in verantwortlichen Schritten zu der allseits beschworenen „neuen Normalität“, kommen jetzt auch die Stadtwerke Bruchsal ihren Kunden wieder ein Stück weit entgegen. Daher lautet die gute Nachricht: Das Stadtwerke-Servicecenter öffnet am Montag, 4. Mai, wieder seine Pforten und wird montags bis freitags durchgehend von 10:00 bis 15:00 Uhr für die Kunden erreichbar sein. Um die gesetzlich vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, haben die Stadtwerke das Servicecenter in den vergangenen Tagen hygienetechnisch auf den neuesten Stand gebracht: Zum Schutz gleichermaßen der Kunden wie der Mitarbeiter wurden Plexiglasscheiben als sogenannter Nies- und Spuckschutz mit Durchreiche am Counter angebracht. Außerdem beschreibt eine Hinweistafel des Branchen-BundBruchsal B3 die wesentlichen Punkte, die es zu befolgen gilt, um sich selbst und andere möglichst vor einer Infektion zu schützen: ausreichend Abstand halten – mindestens 1,5 Meter, die Husten-Etikette befolgen – in die Armbeuge oder ins Papiertaschen-

tuch niesen und husten, persönlichen Kontakt vermeiden – auf den Händedruck verzichten. Ab Montag kommt ergänzend noch die bundesweite Maskenpflicht – vor allem für die Nutzung des ÖPNV und damit auch der Stadtbusse hinzu.

Die Stadtwerke werden an die Kunden, die noch keine Möglichkeit hatten, einen Mund-Nasen-Schutz zu erwerben, kostenlos einen sogenannten OP-Mundschutz verteilen. Trotzdem wird den Kunden empfohlen, einen

eigenen Schutz in Form einer „Community- oder Alltags-Maske“, zu tragen. Zunächst werden die Kunden gehalten sein, das Servicecenter einzeln zu betreten. Je nachdem, wie praktikabel diese Lösung ist, behalten es sich die Stadtwerke vor, die Maßnahmen den Erfordernissen anzupassen, um die Bearbeitung der Kundenwünsche im Interesse aller optimieren zu können. Das Servicecenter-Team der Stadtwerke freut sich auf seine Kunden!



Das Servicecenter-Team der Stadtwerke Bruchsal freut sich ab dem 4. Mai auf seine Kunden - unter Einhaltung der derzeit gesetzlich vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln

## Verbesserte Nutzungsbedingungen an Elektroladesäulen

Ab 1. Mai wird die Standzeit erst ab der dritten Stunde und nur zwischen 6:00 und 22:00 Uhr berechnet



Kunden des Ladeverbunds „e-laden“ dürfen sich freuen: Zukünftig wird die Standzeit des Elektroautos an der Ladesäule erst ab der dritten Stunde – und nur im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr berechnet

Der regionale Ladeverbund „e-laden“ ändert zum 1. Mai die Preisregelung für das Laden an seinen öffentlichen Elektroladesäulen. Die Nutzer dürfen sich freuen, denn zukünftig wird die Standzeit des Elektroautos an der Ladesäule erst ab der dritten Stunde – und nur im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr berechnet. In den Nachtstunden können die Akkus somit ohne zusätzliche Standgebühr geladen werden.

Im Gegenzug erhöht sich der Verbrauchspreis um 3 Cent/kWh (brutto) aufgrund der gestiegenen Kosten für die Stromlieferung. In Bruchsal betrifft das die Ladeinfrastruktur der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH, des Energieversorgers unter dem

Dach der Stadtwerke Bruchsal GmbH. Ladekarten- und „e-laden“-App-Kunden zahlen 1,00 Euro Grundgebühr pro Ladevorgang. Die Gebühren fürs Roaming AC oder DC betragen ebenfalls jeweils 1,00 Euro. Für Ad-hoc-Kunden ohne Benutzerkonto liegt die Grundgebühr pro Ladevorgang bei 1,50 Euro. Der Arbeitspreis pro kWh beträgt 33,00 Cent, für Ad-hoc-Kunden 38,00 Cent. Die Zeitpauschale pro Minute ab der 3. Stunde, von 6 bis 22 Uhr, liegt bei 2,00 Cent für Ladekarten- und „e-laden“-App-Kunden. Die Zeitpauschale pro Minute fürs Roaming AC wird mit 13,00 Cent, fürs Roaming DC mit 40,00 Cent, für Ad-hoc-Kunden mit 3,00 Cent berechnet.

## Stadtwerke setzen ergänzend auf einen Kundenservice-Chatbot

Ein textbasiertes Dialogsystem beantwortet die am häufigsten gestellten Fragen

Die Stadtwerke Bruchsal stehen ihren Kunden – gerade in Zeiten des Corona-Virus – rund um die Uhr für Fragen zur Verfügung. Ein neuer virtueller „Mitarbeiter“, der seit Kurzem auf der Website im Einsatz ist, macht diesen 24/7-Service möglich. Bei dem

Kundenservice-„Kollegen“ handelt es sich in Wirklichkeit um einen Chatbot. Dieser schlaue Assistent ist ein textbasiertes Dialogsystem, welches den Kunden das Chatting, in diesem Fall die Unterhaltung mit einem technischen System, erlaubt.

Der Stadtwerke-Chatbot kann wichtige Fragen der Kunden zum Krisenmanagement bearbeiten, stellt Kontaktformulare zur Verfügung und beinhaltet die Top-10-Kundenanfragen im Kundenservice.

Artikel und Fotos: SWB | tw



## Aktionen zu Corona

Machen Sie auch Aktionen zu Corona? Dann senden Sie Ihren Text und Bild an: [pressestelle@bruchsals.de](mailto:pressestelle@bruchsals.de)

### Gemeinsam gegen Corona - Städtische Plakate als Motivatoren und Mut-mach-Aktion

„Wir helfen einander und wir halten Abstand. Wir sind Hygienemeister und wir hamstern nicht“ - Slogans auf den motivierenden Plakaten, die derzeit an vielen Stellen in der Stadt Bruchsal hängen. In Untergrombach in der Prälat-Kreutz-Straße sind es nicht nur Slogans an Zäunen und Lampenmasten. Hier bekennt sich eine ganze Straße zu diesen Verhaltensweisen. Gemeinsam haben die Anwohner/-innen ihre Straße mit diesen Plakaten „tapeziert“, um deren Wichtigkeit herauszustellen. „Diese Motivationsaktion ist auch eine Form einander zu helfen“, sagt Andrea Holler, die Initiatorin, „einander zu helfen, durchzuhalten, in einer Zeit, die alles Bisherige auf den Kopf stellt.“ Dazu brauche man gegenseitige Unterstützung. Die Anwohner/-innen wollen sich und allen, die durch „ihre“ Straße fahren oder gehen, Mut machen, nicht nachzulassen oder gar aufzugeben im gemeinsamen Kampf gegen den Corona-Virus. „Wir müssen die Infektionen



„Gemeinsam gegen Corona“ ist das Motto in der Prälat-Kreutz-Straße

eindämmen“, sagen sie, „um wieder ein normales Leben führen zu können.“

„Ich bin beeindruckt von diesem Gemeinschaftsgeist in Untergrombach, den ich auch an vielen anderen Stellen in Bruchsal erlebe“,

sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Dies ermutigt mich ebenfalls, in all den schwierigen und folgenschweren Entscheidungen, die zurzeit zu treffen sind.“

### Globaler Klimastreik – (auch) in Zeiten von Corona!



Die Bruchsaler Klimaaktivisten/-innen bemalen den Boden der Fußgängerzone Foto: Privat

Zu einem globalen Klimastreik haben Fridays for Future und Parents for Future am vergangenen Freitag gemeinsam aufgerufen. Wegen der derzeitigen Corona-Schutzmaßnahmen fand der #NETZSTREIKFÜRKLIMA vor allem digital statt. Neben einem mehrstündigen Livestream mit Aktivist/-innen, Musiker/-innen, Prominenten und Politiker/-innen wurden vor dem Bundestag mehr als 10.000 Plakate symbolisch ausgelegt. Auch rund 30 Plakate aus den Ortsgruppen

der Fridays und Parents for Future Bruchsal waren dabei. Die Bruchsaler Klimaaktivist/-innen machten zudem mit einer Aktion in der Bruchsaler Innenstadt auf ihr Anliegen aufmerksam. Kreidesprüche auf dem Marktplatz sollten die Bruchsaler/-innen motivieren, selbst aktiv zu werden.

„Blumenwiese statt Klimakrise“ oder „The Climate is changing, why aren't we?“ oder „Wir haben keinen Planet B“ war auf dem Boden zu lesen.

### Stummer Protest der Stühle auf dem Bruchsaler Marktplatz

Sie brauchten keinen Mindestabstand einhalten, konnten auch in einer größeren Gruppe auftreten und waren auf dem Marktplatz ein beredtes Zeugnis für den Protest der Gastronomen in Bruchsal: Rund 300 leere Stühle aus Gaststätten, Restaurants und Cafés.

Damit schlossen sich Betroffene aus Gastronomie und Hotellerie einer bundesweiten Aktion an. In Bruchsal hatte der Branchenbund B 3 dazu aufgerufen. Die Forderung: Ein klarer Fahrplan für die Wiedereröffnung der Betriebe und eine niedrigere Mehrwertsteuer von sieben Prozent.



Stühle auf dem Marktplatz

Foto: PM

### Kultur in Bruchsal während der Corona-Pandemie (Teil 3)

## Finanzsorgen und Mitgliederbindung als zentrale Vereinsthemen

Seit sechs Wochen steht das öffentliche Leben still, sind Veranstaltungen tabu und ruht die Vereinsarbeit. Das kann, hält die Krise weiter an, manchen Verein an seine finanziellen Grenzen bringen.

Mit einem Appell hat sich bereits das Bruchsaler Amateurtheater Koralle an die Öffentlichkeit gewandt. Man sei, so die alarmierende Botschaft, am Rand der Zahlungsunfähigkeit und auf die Solidarität des Publikums angewiesen. Sechs Monate, rechnen Vorstand Günther Hußlik und der künstlerische Leiter Philipp Stavenhagen, werde die Koralle ohne Einnahmen mindestens überbrücken müssen, das Geld aber reiche nur bis Mai: „Danach ist mehr Kreativität denn je für den Vorstand gefragt, damit das Theater im Riff nicht am Ende schließen muss.“

Der Stillstand ist auch eine Belastungsprobe für den inneren Zusammenhalt der Vereine – weshalb nach Beobachtung von Emil Zimmermann, Präsident des Chorverbands Bruchsal, gerade jetzt die Vereinsarbeit nach innen eine wichtige Aufgabe sei. Kleine Zeichen tragen dazu bei – so hat das Ensemble „G'sung for fun“ des Sängerbundes Liederkranz Heidelberg wichtige Vereinsereignisse in einem Videoclip zusammengefasst, gesänglich unterlegt und seinen Mitgliedern übermittelt. „Das sind kleine Gesten in einer sonst ereignisarmen Zeit, die das Vereinsgeschehen am Leben erhalten“, sagt Zimmermann.

„Kleine Gesten“, so sieht auch Dietrich Krüger vom Evangelischen Posaunenchor in Heidelberg sein Projekt „Balkonmusik“, das sich bereits Tag 40 nähert und allabendlich über hundert Teilnehmer musikalisch zusammenbringt. Jeder spielt zur vorgegebenen Zeit zuhause die zuvor per Mail übermittelten Choräle, mittlerweile haben sich



Dirigent Hannes Kehl und Sänger des Männerchors im Gesangverein Harmonie Büchenau treffen sich zu einer virtuellen Chorprobe per Videokonferenz  
Foto: Marcel Holzer

der Aktion auch Posaunenchor und Musikvereine aus weiteren Gemeinden der Region angeschlossen.

Einen „Online-Ersatz“ für die Zusammenkünfte seiner Sänger/-innen schafft der Gesangverein Harmonie Büchenau – mit virtuellen Chorproben per Videokonferenz. Zwar ist wegen der zeitverzögernden Übertragung ein Gesamtklang auf diesem Weg nicht möglich, jeder trägt das Stück alleine vor. Doch kann Dirigent Hannes Kehl allen ein individuelles Feedback geben – und dabei auch die jeweiligen Stimmen besser kennenlernen.

Ein „Anti-Virus-Programm“ mit regelmäßigen Updates hat das Bruchsaler Exil Theater auf seiner Homepage ([www.exiltheater.de](http://www.exiltheater.de)) online gestellt. Dort gibt es Ausschnitte aus verschiedenen Produktionen, und in der

Rubrik Ab-Ständchen präsentiert die Band „Outhaus“ eigene und gecoverte Songs. „Wenn unsere Besucher schon nichts sehen können“, sagt Ensemble-Mitglied Johannes Ayrle, „sollen sie wenigstens etwas ‚auf die Ohren bekommen‘.“

Unter dem Stichwort „Frühjahrsgruß aus dem Schloss“ veröffentlichen die dortigen Museen unter [www.bruchsal.de/fruehjahrsgruesse](http://www.bruchsal.de/fruehjahrsgruesse) kleine Filme und Bildersammlungen, so aktuell das Deutsche Musikautomaten-Museum ein Video der Installation „Mathildes Reise“.

Stadtarchiv und Städtisches Museum zeigen Bilder von Sommertagszügen vergangener Jahrzehnte – auch dies eine Traditionsveranstaltung, die in diesem Jahr nur als mediale Erinnerung stattfinden kann.

Thomas Adam

## Rote Rosen als Gruß für Senioren/-innen

Rote Rosen für die Senioren/-innen des Cura Seniorencentrums Bruchsal - das war die Idee von Martin Siegele, Inhaber der gleichnamigen Friedhofsgärtnerei.

Jetzt hat Bürgermeister Andreas Glaser stellvertretend für Martin Siegele den duftenden Blumengruß an Sonja Wacker, Leiterin des Cura Seniorencentrums übergeben. Sie wird die Rosen an die Bewohner/-innen verteilen. „Die Blumen sollen den Bewohnerinnen und Bewohnern, die derzeit aufgrund der Corona-Pandemie keinen Besuch bekommen dürfen, ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, nennt Martin Siegele als Grund für seine Spende



Bürgermeister Andreas Glaser überreicht die Rosen

Foto: PM



## Amtliche Bekanntmachungen

### LUBW lässt stichprobenartig Tiere und Pflanzen erfassen

Auf Bruchsaler Gemarkung werden 2020 verschiedene Kartierungen von Tieren (Insekten, Vögel, Fledermäuse) und Pflanzen auf wenigen Stichprobenflächen durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Der Bearbeitungszeitraum, der ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen, erstreckt sich von April bis Ende November 2020.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.

### Zweckverband Abwasserverband Kammerforst

#### Sitz Karlsdorf-Neuthard

Am Donnerstag, den 07.05.2020 findet um 14.00 Uhr in der Neuen Sporthalle im Altenbürgzentrum der Mitgliedsgemeinde Karlsdorf-Neuthard die 153. Verbandsversammlung statt.

#### Tagesordnung:

1. Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder aus der Verbandsversammlung
2. Jahresrechnung 2019
3. Verbandskläranlage  
Umbau Betriebsgebäude mit Werkstatt  
- Bau- und Ausschreibungsbeschluss
4. Verbandskläranlage  
Umbau und Ertüchtigung der Rechenanlage  
- Vorstellung der Planungsziele  
- Beschluss über die Vergabe von Ingenieurleistungen
5. Verbandskläranlage  
Erneuerung der Trafostation  
- Bau- und Vergabebeschluss
6. Verbandskläranlage  
Erweiterung der Phosphatfällstation sowie Sanierung und Optimierung des Nachklärbeckens  
- Vorstellung der Planungsziele  
- Beschluss über die Vergabe von Ingenieurleistungen
7. Außenanlagen Hebewerk 3, Spöck  
Erneuerung, Sanierung und Umbau des Hebewerks  
- Bau- und Ausschreibungsbeschluss  
- Beschluss über die Vergabe von Ingenieurleistungen
8. Außenanlagen Hebewerk 2 Büchenau  
Betonanierungsarbeiten  
- Erweiterung des Auftrags an die Firma Betos GmbH, Gelnhausen  
- Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe
9. Verschiedenes; Fragen der Verbandsversammlung

## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 21. April und dem 27. April im Bürgerbüro einen Koffer, ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und einen einzelnen Schlüssel abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum kein Tier abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (0 72 51) 79-5 00.

#### Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter [www.bruchsal.de/fundbuero](http://www.bruchsal.de/fundbuero) nach den neuesten Schnäppchen.

### Rathaus telefonisch nicht erreichbar

**Bruchsal (PM)** | Aufgrund einer Umstellung der Telefonanlage sind alle Rathäuser der Stadt Bruchsal am Mittwoch, 6. Mai, in den frühen Morgenstunden telefonisch nicht erreichbar. Circa eine Stunde wird der Vorgang dauern. Als Zeitfenster, in der die Umstellung erfolgt, ist 6 bis 9 Uhr angegeben. Bei dringenden Fragen, kann man sich auch an die Behördennummer 115 wenden.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 14. April

Gabriel Bull, Eltern: Jasmin Bull geb. Barth und Christian Bernhard Bull

### Sterbefälle

#### 10. April

Ursula Frieda Auguste Nagel geb. Hafermann

#### 16. April

Horst Dieter Greiner

#### 17. April

Klaus Dieter Leitz

#### 20. April

Helmut Robert Dietz

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 1. Mai

Franziska Epp	75 Jahre
Rolf Fridolin Dörfler	70 Jahre

#### 2. Mai

Alexander Welm	80 Jahre
Anna Medvedew	70 Jahre

#### 3. Mai

Kata Pentek	70 Jahre
Ilse Maria Uibelhör	70 Jahre

#### 4. Mai

Herbert Müller	80 Jahre
Hildegard Gref	80 Jahre
Herbert Emil Freidinger	70 Jahre
Alexander Kisser	70 Jahre

#### 5. Mai

Ludwig Rupert Hagmann	80 Jahre
Karl Roll	75 Jahre
Elisabeth Maria Edeltrude Jung	70 Jahre

#### 6. Mai

Ernst Wüst	101 Jahre
Friedrich Michael Ihle	75 Jahre
Hans-Joachim Bruder	75 Jahre
Zegga Tewelde	70 Jahre
Therese Marie Hurst	70 Jahre

#### 7. Mai

Dujo Vrgoc	75 Jahre
------------	----------

### Hochzeitsjubiläen

#### 4. Mai

Diamantene Hochzeit: Gerlinde und Alois Hasreiter

#### 6. Mai

Diamantene Hochzeit: Erika und Hans Kümpel

## AMTSBLATT JETZT ONLINE

[www.bruchsal.de/amtsblatt](http://www.bruchsal.de/amtsblatt)

# Aus der Stadt Bruchsal

## Rätsel von Stadtarchiv und Städtischem Museum Bruchsal

Liebe Rätselfreundinnen und -freunde, in der letzten Ausgabe des Amtsblatts startete unser dreiteiliges Rätsel. Leider hat das Fehlerteufelchen zugeschlagen, wodurch die erste Frage verloren gegangen ist.

### Frage 1 unseres Rätsels lautet:

Um welche prähistorischen Überreste aus dem Bestand des Städtischen Museums handelt es sich auf diesem Foto?



Abbildung: Städtisches Museum

Hier finden Sie nun gleich den zweiten Rätsel-Teil zu einem Gegenstand aus den Beständen des Stadtarchivs:

### Frage 2 unseres Rätsels:

Über Generationen zirkulierten Poesiealben durch die Klassenzimmer. Manch ein Spruch ist heute noch im Gebrauch; geändert hat sich allerdings die Schrift, in der die lieben Grüße verfasst sind. Wenn Sie das Gedicht entziffern können und die unterstrichenen Buchstaben in die richtige Reihenfolge gebracht haben, erhalten Sie das Lösungswort für den zweiten Teil des Rätsels. Eine kleine Hilfestellung in Form eines Kurrent-ABC haben wir beigefügt. Um Ihnen den Anfang zu erleichtern, verraten wir Ihnen die Überschrift zum weiteren Buchstabenvergleich; sie lautet „Zum Andenken“.

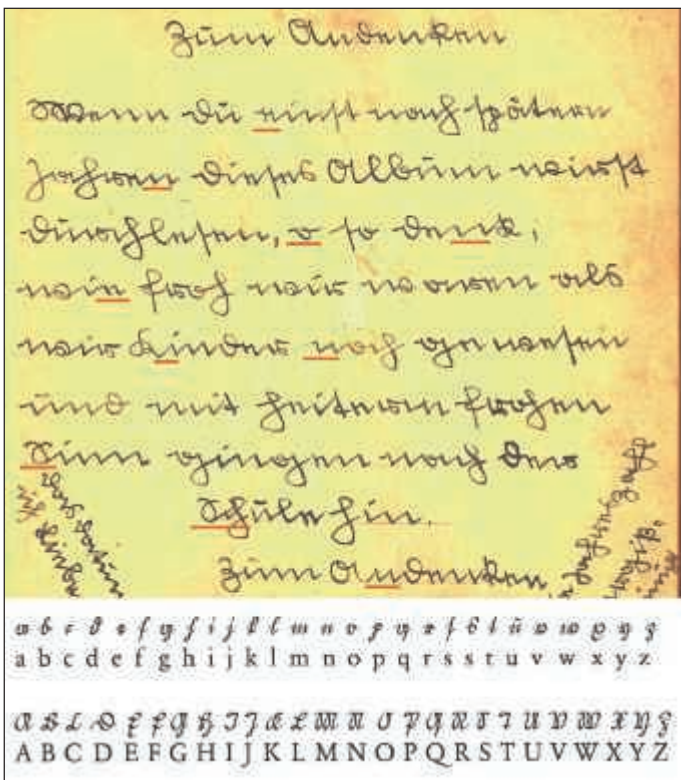
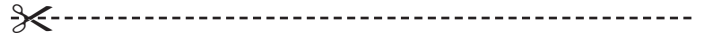


Abbildung: Stadtarchiv

Wer alle drei Lösungen sammelt, in den Abschnitt unten einträgt und an: Rathaus Stadt Bruchsal, Hauptamt-Abt. Kultur, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal einsendet, hat die Chance auf einen tollen Buchgewinn! Machen Sie mit und testen Sie Ihr Rätselgeschick!



### Rätsel von Stadtarchiv und Städtischem Museum Bruchsal

Antwort zu Frage 1:

---

Antwort zu Frage 2:

---

Antwort zu Frage 3:

---

Absender:

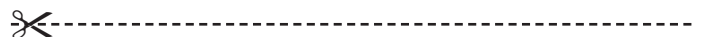
Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Ihre Angaben werden von uns nur im Rahmen des Rätsels genutzt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.



## Im Dienst der Sauberkeit unterwegs



Neue Kehrmaschine der Stadt Bruchsal

Foto: PM

Der Baubetriebshof der Stadt Bruchsal hat jetzt mit „CityFant 6000“ ein neues Kehrfahrzeug in Betrieb genommen im Wert von 240.000



Euro. Nach aktuellen technischen Standards ausgerüstet, auch für möglichst geringe Emissionen, wird es in der Kernstadt und allen Stadtteilen unterwegs sein, um die Straßen und Plätze sauber zu halten. Die Maschine hat einen Wassertank von mehr als 2000 Litern und einen sehr großen Kehrgutbehälter für eine lange Einsatzzeit ohne Nachfüll- oder Leerungspausen. Vom Fahrersitz aus kann man alle Funktionen bedienen und überwachen. Ein ausgeklügeltes Besensystem ermöglicht die bordsteinahe und einwandfreie Säuberung der Flächen. Mit den Stahlbesen an der Frontseite entfernt das Fahrzeug auch Wildkräuter. Als Rechtslenker ist es zur Sicherheit mit zusätzlichen Spiegeln und Kameras ausgerüstet. „Nach zwölf Jahren im täglichen Einsatz hat das Vorgängergerät ausgedient“, sagt Martin Weißer, Leiter des städtischen Baubetriebshofs. „Der neue ‚Kollege‘ wird uns sicher wieder gute Dienste leisten zum Wohl und zur Freude der Bürger.“ Gleichzeitig bittet Weißer alle Autofahrer und auch Radfahrer um Geduld und Vorsicht, wenn sie diese Kehrmaschine vor sich haben, in auffälligem Orange und mit einer gelben Warnleuchte.

## Überqueren der Gleise ist lebensgefährlich

### Bundespolizei und DB Sicherheit führen vermehrt Kontrollen durch

In den zurückliegenden Tagen konnten zwischen Bruchsal und Bretten immer wieder Menschen beobachtet und fotografiert werden, die an nicht zugelassenen Stellen die Gleise überqueren – sogar mit Kinderwagen oder Fahrrädern. Die Deutsche Bahn (DB) warnt eindringlich davor, dies zu tun, da es dabei leicht zu tödlichen Unfällen kommen kann. Die Züge fahren sehr schnell und in einer dichten Folge. Sie sind gerade in Kurven erst sehr spät wahrzunehmen. Der kilometerlange Bremsweg macht ein schnelles Anhalten unmöglich. „Die Gefahr wird meist unterschätzt“, heißt es von der DB. Das unbefugte Überschreiten der Gleise ist eine Ordnungswidrigkeit. Der Verursacher wird sogar strafrechtlich belangt, wenn der Lokführer eine Schnellbremsung einleiten muss, jemand verletzt wird oder es zu einem Sachschaden kommt. Auch können Schadensersatzforderungen erhoben werden von der Bahn oder von Reisenden. Die Bundespolizei und die DB Sicherheit führen ab sofort vermehrt Kontrollen durch. Bedingt durch den Umbau der Schnellfahrstrecke Mannheim-Stuttgart leitet die DB Züge über Bruchsal und Bretten um. Viele Bahnübergänge sind wegen der erhöhten Zugfolge in diesem Bereich gesperrt. Es sind Behelfsübergänge eingerichtet und Umleitungen ausgeschildert. Die DB bittet um Verständnis für die Einschränkungen durch die Bahnübergangssperrungen.

## Wiedereröffnung des Stadtarchivs

In den letzten Wochen hat sich das Stadtarchiv vornehmlich mit der Erfassung von historischen Akten aus den Stadtteilarchiven und der Bereitstellung elektronischer Angebote auf der Homepage beschäftigt. Nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung und unter Wahrung der Maskenpflicht kann das Stadtarchiv nun bei Bedarf wieder besucht werden.

## Bergfried-Spectaculum wird auf 2021 verlegt

Wie derzeit alle Veranstaltungen kann auch das 8. Bruchsaler Bergfried-Spectaculum, ursprünglich für 30. April bis 3. Mai geplant, nicht stattfinden. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt arbeiten die ausrichtenden Veranstalter und die Stadt Bruchsal daran, das Mittelalterfest auf den entsprechenden Zeitraum im Folgejahr zu verlegen und es von Freitag, 30. April, bis Sonntag, 2. Mai 2021, stattfinden zu lassen. Die Einladungen an dieselben mitwirkenden Gruppen und Marktbesucher bleiben aufrechterhalten, teilen die Veranstalter aus den Reihen des Bruchsaler Kultur- und Heimatvereins, des Fanfarenzugs und der „Schwallebrunnegeister“ mit.



## NEU für alle Schriftführer in Bruchsal

Bitte denken Sie daran, Ihre Dauerartikel rechtzeitig vor dem Start in KW 19 in das neue Redaktionssystem zu übertragen.

### Sehr geehrte Schriftführerin, sehr geehrter Schriftführer,

seit einigen Monaten arbeiten wir mit Hochdruck an der Einführung des neuen Redaktionssystems artikelstar 4.1. Umso mehr freuen wir uns, dass die Umstellung auf das neue System für die **Stadt Bruchsal** in Ausgabe **19** stattfinden wird. Sobald Sie Ihre Daten bei der Stadt gemeldet haben, erhalten Sie zeitnah eine E-Mail von noreply@artikelstar.de mit Ihren Zugangsdaten.

Mit den Zugangsdaten können Sie sich bei artikelstar unter [www.artikelstar.net](http://www.artikelstar.net) anmelden und Ihre Artikel einstellen.

i

### Was ändert sich?

In der ersten Stufe werden Sie ein moderneres Design in artikelstar 4.1 vorfinden. Die Bedienung ist nutzerfreundlich, übersichtlich und selbsterklärend. Es gibt viele Verbesserungen gegenüber artikelstar 3. Sie können z.B. wochenübergreifend nach Ihren Artikeln suchen und Bilder per Drag-and-Drop hochladen.

### Wir beraten Sie gerne!

Sie erreichen uns telefonisch unter 06227 873-212 oder per E-Mail [artikelstar@nussbaum-medien.de](mailto:artikelstar@nussbaum-medien.de)

### Info

**Schieß ein Tor für die Umwelt ...**

**... benutze den Mülleimer!**

## Familienfreundliches Bruchsal

### Caritas Jugendzentrum Southside



#### Kleines Update aus der Southside

Das Jugendzentrum Southside steckt noch mitten in Renovierungsarbeiten und nutzt die momentane Lage effektiv und sinnvoll. Die Renovierungsarbeiten im Erdgeschoss sind nun vollständig abgeschlossen, es wurde neuer Boden verlegt und die Wände gestrichen. Nun ist das Obergeschoss an der Reihe. Wir freuen uns schon auf das Endresultat und darauf gemeinsam mit euch das Jugendzentrum zu dekorieren und die Räumlichkeiten einzurichten.

Auf Instagram und Facebook sind wir weiterhin aktiv, und bieten euch verschiedene Aktionen und Ideen für gute Laune und gegen Langeweile.

Bleibt weiterhin gesund! Wir freuen uns auf euren ONLINE-Besuch.

Nina und Yannick



Renovierungsarbeiten in der Southside  
Foto: Caritas

## Aus den Schulen

### Heisenberg-Gymnasium



#### Lesen für den guten Zweck



Lesen für UNICEF am HBG

Foto: HBG

Unter der Leitung der Lehrerinnen Frau Baumann und Frau Casjens haben die Klassen 6c und 6d an „Lesen für UNICEF“ teilgenommen. Die Aktion funktioniert ähnlich wie ein Sponsorenlauf – nur mussten die Kinder sich nicht sportlich betätigen, sondern lesen. Für jede gelesene Buchseite bekamen sie Geld von ihren zuvor festgelegten Sponsoren. 50 Prozent der Einnahmen gingen direkt an UNICEF und flossen in das Bildungsprojekt „Let us learn“. Auf Madagaskar können dank dieses Projekts Schulen neu ausgestattet werden. Die anderen 50 Prozent gingen an den Verein „Zukunft für Kinder“.

Die fleißigen Schüler/-innen haben sehr viele Buchseiten gelesen und freuten sich am Ende über 2546,10 Euro. Rückblickend äußern sich drei der Teilnehmer/-innen wie folgt:

– „Ich finde die Aktion gut, weil man etwas Gutes für andere Menschen und deren Bildung tut!“

– „Es ist eine sehr tolle Aktion, weil viele Kinder hier in Deutschland nicht so gern lesen. Doch da man weiß, dass es für einen guten Zweck ist, liest man motivierter!“

– „Die Aktion ist super, da viele Kinder gerne lesen können würden, es aber nicht können. Dass wir dafür lesen, finde ich sehr gut!“

Ca/hb

### Frankfurter Erklärung der UNESCO-Projektschulen

Das Netzwerk der UNESCO-Projektschulen in Deutschland, zu dem auch die Heisenberg-Gymnasien Bruchsal, Karlsruhe und Ettlingen gehören, macht sich stark für Demokratie und Menschenrechte und ruft dazu auf, gemeinsam gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einzustehen.

Bei der turnusmäßigen Sitzung des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen am 27./28. Februar in Frankfurt am Main, wurde folgende Erklärung einstimmig verabschiedet:

Die UNESCO-Projektschulen in Deutschland verurteilen angesichts der rechtsextremen Gewalttaten gegen Bürgerinnen und Bürger jegliche Verstöße gegen die Menschenrechte und gegen die grundlegenden Werte unserer Demokratie, denen wir als UNESCO-Projektschulen in besonderem Maße verpflichtet sind.

In der derzeitigen Situation appellieren wir an alle, sich aktiv für die Aufrechterhaltung der Grundrechte für alle einzubringen und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einzustehen.

Die Demokratie-, Friedens- und Menschenrechtsbildung ist die Grundlage des schulischen Lebens und Arbeitens. Die UNESCO-Projektschulen stehen mit ihrem ganzheitlichen Ansatz für Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit. Zum pädagogischen Profil gehören die historisch-politische und rassismuskritische Bildungsarbeit essenziell dazu. hb

## Begegnung und Kultur

### Exil theater



#### Die Flamme brennt weiter – Exil Theater mit Onlineprogramm



Paula und Benedikt von Outhaus

Foto: Exil Theater

Die Premiere war für Mitte Mai geplant. Die Proben dafür liefen bereits auf Hochtouren. Sogar das Bühnenbild (ein überdimensionales, pinkfarbenes Sofa) war schon fertig. Und Regiedebütant Paul Fuchs hätte jetzt in Noah Haidles schwarzer Komödie „Mr. Marmelade“ nur noch den letzten Schliff angelegen müssen...

Aber dann hat das Covid-19-Virus die „Pause-Taste“ gedrückt, und seither steht überall auf der Welt der Kulturbetrieb still. Leider auch im Exil Theater. Wann der Bruchsaler Theaterverein wieder in den „Play-Modus“ wechseln kann und darf, ist allerdings ungewiss.

Wenn die Schauspieler/-innen aber schon nicht live zu sehen sind, soll man sie wenigstens hören können.

**Deshalb bietet das Exil Theater auf seiner Homepage [www.exil-theater.de](http://www.exil-theater.de) ein Anti-Virenprogramm an mit regelmäßigen Updates in kurzen Intervallen.**

Das sind Ausschnitte aus vergangenen und kommenden Produktionen, Gedichte, Geschichten, Märchen... Witziges, Nachdenkliches, Fröhliches, Groteskes, Zaubhaftes... Sogar die Band „Outhaus“ (alle Exil-Mitglieder) singt ein „Ab-Ständchen“ mit eigenen Songs und Covers, vorbildhaft und selbstverständlich mit viel Abstand auf dem riesigen Sofa von „Mr.-Marmelade“ produziert.

Bis die Exilisten wieder real-sichtbares Theater schaffen können, soll das Online-Programm wenigstens bis zur Sommerpause fortgeführt werden. Wer also Kunst aus Bruchsal online erleben möchte, sollte sich auf der Homepage umblicken.

### Schloss Bruchsal



#### Vor 200 Jahren: Stille Zeiten für Amalie von Baden

Amalie (1754–1832) war die Witwe des badischen Erbprinzen Karl Ludwig. Nach der Heirat ihres Sohnes Karl mit Napoleons Adoptivtochter Stéphanie de Beauharnais verlor sie 1806 ihren Rang als erste Frau am badischen Hof. Als Folge zog sie nach Bruchsal: Das einstige Schloss der Fürstbischöfe von Speyer war als ihr Witwensitz vorgesehen. Amalie wurde bekannt als „Schwiegermutter Europas“: Fünf ihrer Töchter heirateten Herrscher von Ländern mit politischer Bedeutung – darunter die Schweden und Russland. Die weitläufige Verwandtschaft, aber auch ihre klare Ablehnung gegenüber Napoleon führten dazu, dass sich gelegentlich an ihrem Witwensitz die Mächtigen Europas einfanden, etwa ihr



russischer Schwiegersohn Zar Alexander I. (1777 – 1825). Bei solchen Gelegenheiten soll die eigentlich gesellige Markgräfin rauschende Feste im Schloss gefeiert haben.

Abgesehen von den raren Hochadesbesuchern allerdings war das Hofleben in Bruchsal nach den Beschreibungen einer ihrer ehemaligen Hofdamen wohl gar nicht abwechslungsreich. Das Wissen verdanken wir dem Tagebuch der Karoline von Freystedt aus den Jahre 1801 bis 1832. Darin hielt sie fest, mit welchen Persönlichkeiten die Erbprinzessin zusammentraf. Das tägliche Leben im Schloss aber: komplett unspektakulär. Die Hofgesellschaft war überschaubar, ja klein. Interessant wurde es nur dann, wenn hochrangige Gäste nach Bruchsal kamen; in der restlichen Zeit stand Langeweile eher an der Tagesordnung. Über den Besuch des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. ist zu lesen: „Bruchsal konnte auch ihm außer dem Gespräch der Fürstinnen... keine andere Unterhaltung bieten als einen Spaziergang im Garten, in welchem türkische Musik spielte.“ Spaziergänge durch den Park zählten schon damals zu den einfachen Ablenkungen vom täglichen Leben.

Den Amalienbrunnen, 1912 vor dem Kanzleibau aufgestellt, entwarf Fritz Hirsch zur Erinnerung an die Markgräfin Amalie von Baden. Die zentrale Säule trägt ein bronzenes Medaillon mit ihrem Bildnis. Die Medaillons und die Schnecken auf den Beckenrändern wurden von dem Bildhauer Heinrich Ehehalt (1879–1938) geschaffen. Die Bronzschnecken auf dem Beckenrand haben den Brunnen populär gemacht. Jetzt bekommen sie, in der Stille und Verlangsamung der Coronazeit, nochmals eine ganz eigene Bedeutung.



Amalie von Baden Foto: SSG

## Mitteilungen anderer Institutionen

### Landratsamt Karlsruhe



#### Einrichtung eines Servicecenters beim Landratsamt Karlsruhe

Beim Landratsamt Karlsruhe ist ein neues Servicecenter mit erweiterten Servicezeiten an den Start gegangen. In Zeiten der COVID19-Pandemie und den damit nach wie vor geltenden strengen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften erweitert das Landratsamt sein Serviceangebot für die Bürger/-innen des Landkreises in den kundenintensiven Bereichen. Zusätzlich zu den Leistungen der Kfz-Zulassungsstellen können weitere Bürgeranliegen wie die der Führerscheinstelle, Ausländerbehörde oder beispielsweise des Staatsangehörigkeitswesens im Servicecenter bedient werden.

An den Standorten Beiertheimer Allee 2 in Karlsruhe sowie im Dienstleistungszentrum Bruchsal, Am Alten Güterbahnhof 9, können künftig Kundenanliegen nach vorheriger Terminvereinbarung im Service-center von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.30 bis 17 Uhr sowie Freitag von 7.30 bis 13 Uhr direkt am Schalter bearbeitet werden.

Die Anmeldung an der Information ist erforderlich, um anschließend die Räumlichkeiten des Servicecenters betreten zu können. Ein Leitsystem vor Ort wird den Bürger/-innen den Weg zum Servicecenter weisen sowie auf die Einhaltung der Abstandsregelungen bzw. Hygienemaßnahmen hinweisen.

Die Standorte der Kfz-Zulassungsstelle in Bretten und Ettlingen bleiben vorerst geschlossen.

Um die Bearbeitung der Anliegen möglichst kontaktarm für die Kundinnen und Kunden gestalten zu können, werden parallel dazu die digitalen Service-Angebote ausgebaut.

Auf der Startseite der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) können über die Schaltfläche „Anliegen online erledigen“ viele Verwaltungsleistungen in elektronischer Form abgerufen werden. Daneben sind hier Informationen zu Dienstleistungen (Verfahrensablauf, erforderliche Unterlagen, etc.), Kontaktmöglichkeiten, ein virtueller Dateibriefkasten zum sicheren Austausch von Dokumenten sowie entsprechende Antragsformulare hinterlegt.

Anfragen können weiterhin telefonisch, per E-Mail, per Chat oder auf postalischem Wege gestellt werden.

#### Integrationsberatung für Geflüchtete und Migranten in Zeiten von Corona

Die aktuelle Corona-Pandemie stellt auch die Integrationsberatung des Landkreises Karlsruhe vor neue Herausforderungen. Nichtsdestotrotz wird die niedrigschwellige soziale Beratung und die Unterstützung im Integrationsprozess für Geflüchtete und Migrant/-innen weiterhin angeboten. Beratungen finden bis auf Weiteres hauptsächlich per Telefon, E-Mail und vorübergehend auch per WhatsApp statt. Diese Kommunikationswege ohne direkten Kontakt werden gut angenommen. Direkte

Kundenkontakte sind auf ein Minimum reduziert.

Aktuell findet die Beratung in einem sich wöchentlich abwechselnden Schichtmodell statt, indem eine Schicht direkt vor Ort ist und die andere Schicht aus dem Homeoffice arbeitet. Die für Bruchsal zuständigen Ansprechpartner sind unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

#### Integrationsmanagement

Frau Pichler, Telefon (0721) 936-750 40,

E-Mail: [erika.pichler@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:erika.pichler@landratsamt-karlsruhe.de)

Frau Läßle, Telefon (0721) 936-748 60,

E-Mail: [kalikha.laepple@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:kalikha.laepple@landratsamt-karlsruhe.de)

Frau Daffner, Telefon (0721) 936-752 40,

E-Mail: [lisa.daffner@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:lisa.daffner@landratsamt-karlsruhe.de)

#### Unterkunftsleitung

Herr Bach, Telefon (0721) 936-765 40,

E-Mail: [oliver.bach@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:oliver.bach@landratsamt-karlsruhe.de)

#### Leistungssachbearbeitung

Herr Häfner, Telefon (0721) 936-730 80,

E-Mail: [volker.haefner@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:volker.haefner@landratsamt-karlsruhe.de)

Das Amt für Integration qualifiziert und stärkt weiterhin das ehrenamtliche Engagement in der Integrationsarbeit, wie bspw. in den Bereichen gesellschaftliche Teilhabe, Sprache und Bildung, Arbeit und Ausbildung. Bei Interesse geben die Ehrenamtskoordinatorinnen des Landratsamtes telefonisch unter (0721) 936-771 90 oder per E-Mail unter [amt33.ehrenamtskoordination@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:amt33.ehrenamtskoordination@landratsamt-karlsruhe.de) Auskunft.

#### Stallbauprojekt an der Fachschule für Landwirtschaft im Winterhalbjahr



Fachschulunterricht an der Fachschule Bruchsal

Foto: LRA

An der Fachschule für Landwirtschaft Bruchsal werden regelmäßig gelernte Landwirte zu staatlich geprüften Wirtschaftler/-innen für Landwirtschaft mit der Option zum/-r Landwirtschaftsmeister/-in ausgebildet. Hierfür sind fünf Halbjahre vorgeschrieben: in den Wintermonaten wird vor allem Theoriewissen vermittelt, im Sommer die Praxis wie etwa Feldversuche oder Arbeitsunterweisungen mit Auszubildenden.

Im regulären Unterricht der Fachschule wird nicht nur das fachpraktische Wissen in Bezug auf Tierhaltung und Pflanzenproduktion vertieft, sondern auch auf zukünftige eigenständige Unternehmertätigkeit wie Unternehmensplanung, Mitarbeiterführung, Unterweisung von Auszubildenden und Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet. So planen die Studierenden im Fach Tierische Erzeugung im Rahmen eines Stallbauprojekts der Fachschule zwei reelle Fallbeispiele:

Eine Gruppe plante einen Umbau eines vorhandenen Milchviehstalls mit Melkstand zu einem Stall mit drei Melkrobotern, die andere einen Neubau mit Vergrößerung des Tierbestandes auf 150 Kühe. Bei den Vorhaben handelte es sich um mögliche Betriebszweigentwicklungen der Studierenden, so dass die im Fachschulunterricht gelehrt Themen in Unternehmensführung und Tierhaltung real angewandt werden konnten. Besonders war hierbei, dass ein Betrieb in Baden-Württemberg und der andere in Rheinland-Pfalz liegt und somit Unterschiede bei manchen Vorschriften beachtet werden mussten. Die Aufgabenstellung beinhaltete die Planung des Tierplatzbedarfs, der Einrichtung und Bauweise des Stalls unter Einhaltung des Tierwohls, der benötigten Arbeitskräfte ebenso wie die Berechnung von Abständen aufgrund der Geruchsbelästigung, das Prüfen der Kriterien für die Baugenehmigung, die Überprüfung des Bauvorhabens auf Förderfähigkeit durch das Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) und die Kostenplanung für die Investition sowie deren Finanzierung.

Zur Vorbereitung auf die Projektwoche fanden während des Unterrichts Theorieeinheiten durch Praktiker zu verschiedenen Themen statt: Bauen im Außenbereich, Förderprogramme, Geruchsemissionen, Stallbauweisen sowie digitale Programme zur Umsetzung der Ideen.

Betreut wurden die Studierenden von der Klassenlehrerin Ramona Reinke sowie den Nebenlehrern Martin Walter vom Landwirtschaftsamt Ludwigsburg und Jörg Sitzler vom Landwirtschaftsamt Rhein-Neckar-Kreis. Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeiten stellten die Gruppen jeweils am Ende der Woche Mitstudierenden und Lehrern in einer Präsentation vor. „Dies war eine perfekte Übung für den Ernstfall – ob damit nun die Prüfungen oder das reale Leben gemeint war, blieb an dieser Stelle jedem selbst überlassen“, zog Studierende Xenia Kuntz-Ratzel Fazit der Veranstaltung.

### Bericht über die Aktivitäten des Landkreises im Verwaltungsausschuss des Kreistags

Die Corona-Pandemie war das beherrschende Thema im Verwaltungsausschuss des Kreistags des Landkreises Karlsruhe. Äußerlich erkennbar war das schon am Ort der Sitzung, die in der Karlsruher Gartenhalle stattfand, um die notwendigen Sicherheitsabstände gewährleisten zu können.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel erstattete dem Gremium ausführlichen Bericht über die Aktivitäten der Kreisverwaltung, die als für den Stadt- und Landkreis zuständige Gesundheitsbehörde in der Corona-Krise besonders gefordert ist. Aus diesem Grund wurde sie personell verstärkt: rund 200 Mitarbeiter/-innen sind allein dort im Einsatz, dazu kommen viele weitere Verwaltungsbereiche wie z.B. die Heimaufsicht, die Ordnungsverwaltung oder der Arbeitsschutz. Großer Wert wird auf enge Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe, den Bürgermeisterämtern und der Polizei gelegt. Den Kreisräten wurde vorgeführt, wie sämtliche Fachdisziplinen auf Grundlage einer gemeinsamen Datenbasis zusammenarbeiten. Dieses Tool hat die Kreisverwaltung selbst programmiert und daraus wird auch die Lagekarte erstellt, die über ein Internetportal täglich aktuell von Jedermann abgerufen werden kann. Telefonische Beratungsangebote über spezielle Hotlines stellen sicher, dass sämtliche Fragen beantwortet werden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Kliniken gelegt: 241 COVID19-Betten und 138 Beatmungsplätze stehen im Stadt- und Landkreis zur Verfügung. Daneben wurden durch niedergelassene Ärzte mehrere Abstrichzentren und Coronaambulanzen eingerichtet, die der Landkreis unterstützt hat. Im Fokus stehen Altenwohn- und Pflegeheime. In elf von 99 Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 7.000 Plätzen sind 266 positiv getestete Fälle bei Bewohnern und 127 Fälle bei Mitarbeitern registriert. Aus diesem Grund wurden für die Heime in besondere Maßnahmenpakete geschnürt. Zur ihrer Unterstützung hatten der Landrat gemeinsam mit Oberbürgermeister und Bürgermeister an die Einwohnerschaft appelliert, sich freiwillig zu melden. Auch für die Flüchtlingsunterkünfte wurden Vorsorge- bzw. Quarantänemaßnahmen getroffen, um das Infektionsrisiko zu minimieren bzw. eine Ausbreitung des Virus in Einrichtungen zu verhindern. Gleiches gilt auch für Arbeiterunterkünfte von Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben.

Eine wichtige Rolle spielt das Landratsamt bei Schutzausrüstungen. Es beliefert nach einer Prioritätenliste Einrichtungen Kliniken, Alten- und Pflegeheime oder Sozialstationen, wobei sie sowohl vom Land bereitgestellte Materialien verteilt als auch Ausrüstungen selbst beschafft und verteilt. Rund 1,5 Millionen Euro hat der Landkreis hierzu bislang aufgewendet. Weitere 5,5 Millionen Euro hat der Landkreis an Träger im Bereich der Jugend- und Eingliederungshilfe sowie dem ÖPNV gezahlt, auch wenn Leistungen nicht vollständig oder gar nicht erbracht werden konnte. Das Gremium begrüßte dies ausdrücklich, weil damit verhindert wurde, dass Strukturen zerstört werden, die nach der Krise wiederaufgebaut werden müssten. Der Landkreis wiederum hat aus Soforthilfen des Landes 1,1 Millionen Euro erhalten.

Seinen eigenen Dienstbetrieb hat das Landratsamt an die Erfordernisse insbesondere im Hinblick auf Infektionsschutz umgestellt. Durch die Einrichtung von Servicecentern mit erweiterten Öffnungszeiten sind wieder alle Dienstleistungen zu bekommen, wobei Landrat Dr. Christoph Schnaudigel betonte, dass auch an den Tagen, als das Landratsamt für den allgemeinen Bürgerverkehr geschlossen war jede Verwaltungsleistung nach telefonischer Vereinbarung erhältlich war. Gleichzeitig wird verstärkt auf elektronische Verwaltungsdienstleistungen gesetzt. „Wenn die Krise etwas Gutes hat, dann das, dass die Digitalisierung einen höheren Stellenwert erhält“, sagte der Landrat, der sich schon seit geraumer Zeit für mehr elektronische Verwaltungsvorgänge einsetzt.

### 100 Migrant/-innen und Geflüchtete wollen heimischen Landwirten helfen

Kurz vor Ostern sind die ersten Erntehelfer aus Rumänien eingetroffen, weitere Helfer sollen in den kommenden Tagen und Wochen kommen. Durch die gelockerten Einreisebeschränkungen für Arbeitskräfte aus Osteuropa wird zwar die Not der hiesigen Landwirt/-innen gelindert, jedoch fehlen immer noch helfende Hände. Das Amt für Integration im Landratsamt Karlsruhe hat deshalb in Beratungsgesprächen im Rahmen des Integrationsmanagements auf diese Situation hingewiesen und das Interesse erkundet, in einem landwirtschaftlichen Betrieb mitzuarbeiten. Mit Erfolg: rund 100 motivierte Geflüchtete stehen als potentielle Hilfskräfte zur Verfügung und warten auf einen Einsatz. Landwirtschaftliche Betriebe, die Hilfe benötigen, können sich telefonisch unter (0721) 936 77 080 oder per Mail an: amt33.integrationarbeit@landratsamt-karlsruhe.de wenden.

### Pflegestützpunkt



### Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter - derzeit nur telefonisch oder per Mail -

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

### Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist nur eine telefonische Beratung möglich oder per Mail.

Der Pflegestützpunkt bleibt während der üblichen Sprechzeiten besetzt. Sprechzeiten in Bruchsal:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr.

### Kontaktdaten:

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

### TechnologieRegion Karlsruhe



### NEO2020 – Innovationspreis der TechnologieRegion Karlsruhe

Wenn Ökologie und wirtschaftliche Aktivität Hand in Hand gehen, sprechen wir von **Bioökonomie**. Die Bioökonomie umfasst die Biotechnologie, die Nutzung des Wissens über biologische Zusammenhänge für Produkte und Dienstleistungen und die Substitution fossiler Ressourcen durch nachwachsende Rohstoffe entlang der Wertschöpfungskette. Mit biologischem Wissen und verantwortungsvollen Innovationen kann sie zu einer nachhaltigen, klimaneutralen und kreislauforientierten Entwicklung der Wirtschaft beitragen. Deshalb möchte die TechnologieRegion Karlsruhe mit ihrem **Innovationspreis NEO2020** konkrete Beispiele sichtbar machen, wie eine wissensbasierte Nutzung biologischer Ressourcen und Prozesse wichtige Produkte, Verfahren, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle für ein zukunftsfähiges Wirtschafts- und Gesellschaftssystem bereitstellen kann. Die Bioökonomie findet auf allen Wertschöpfungsstufen statt, von der Rohstoffherzeugung, der Nutzung von biologischen Ressourcen und Verfahren in der Industrie bis zum Recycling in allen Wirtschaftszweigen. Beispiele dafür sind unter anderem biobasierte Verfahren, regenerative Kraftstoffe, biologisch abbaubare Verpackungen, Materialien und Hilfsstoffe für die Textilindustrie, neue, nachhaltige Bau- und Werkstoffe oder natürliche Lebensmittelzusätze.

Der NEO2020 ist mit **20.000 Euro** dotiert und bietet eine interessante Plattform sowie viel Aufmerksamkeit von Entscheidern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen. Der Preis wird in diesem Jahr erneut bundesweit und erstmals auch grenzüberschreitend im französischen Département Bas-Rhin in Frankreich ausgeschrieben, da dieses Gebiet neuer Gesellschafter der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH ist. Bis zum **3. Juni** können sich Teilnehmende mit einer Kurzbeschreibung ihrer Entwicklung in deutscher oder englischer Sprache bewerben: online via Bewerbungsformular, per E-Mail an [neo@technologieregion-karlsruhe.de](mailto:neo@technologieregion-karlsruhe.de) oder postalisch an Technologie-Region Karlsruhe GmbH, Emmy-Noether-Str. 11, 76131 Karlsruhe. Eine hochkarätige Fachjury trifft eine Vorauswahl und fordert von maximal zehn Kandidaten weiterführende Ausarbeitungen an. Davon nominiert sie bis zu fünf Arbeiten für die Preisverleihung im Herbst.

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Personen, Wissenschaftseinrichtungen, Institutionen, Unternehmen und Vereine aus Deutschland und dem Département Bas-Rhin in Frankreich.

**Bewerbungsunterlagen unter: [www.trk.de/neo2020](http://www.trk.de/neo2020)**

### Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

**[www.lokalmatador.de/epaper](http://www.lokalmatador.de/epaper)**





## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Gemeinden der ACG Bruchsal

#### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

#### Wochenspruch

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 5,17

#### Geistlicher Impuls

So regelmäßig wie in Corona-Zeiten habe ich in meinem Leben noch nie die Abendnachrichten ansehen können und angesehen. Wie ein Ritual verfolge ich dann die Corona-Zahlen: Zahl der Infektionen, Tote, Gene-sene. Und jeden Abend bin ich froh, dass ich gerade nicht in Italien oder in New York lebe. Und ich bin dankbar für die Menschen, die mit großer Lebensenergie vieles investieren, dass es bei uns vergleichsweise sehr gut läuft. Und dann bin ich gespannt auf die neuen Informationen und Regelungen: Was bedeuten sie für meine Familie? Unsere Gemeinde? Für Freunde, Bekannte? Für die, die durch die Regelungen noch ganz anders als ich vor existenzielle Sorgen, Herausforderungen und Probleme gestellt werden? Was muss nun neu bedacht werden?

An Ostern haben wir – wenn auch in ungewöhnlicher Form – gefeiert, dass Gott dem Tod die Macht genommen hat und ein neues Leben ans Licht gebracht hat (2. Tim 1,10). Das durchzubuchstabieren, ist mir immer wieder Ansporn – gerade jetzt, wo sich manches mühsam und anstrengend anfühlt. Jemand schrieb einmal herausfordernd: „Gib jedem Tag die Chance, der schönste zu werden.“ Von Ostern her möchte ich mir vornehmen: „Gib jedem Tag die Chance, dass dieses neue Leben von Gott positiv die Zeit prägen kann. Hab offene Augen und Ohren für Menschen. Und vergiss nicht den Blick in die weite Welt, wo die Lage weit dramatischer ist als in Deutschland. Gib jedem Tag die Chance, dass Gottes neues Leben positiv die Zeit prägen kann.“

Herzliche Grüße, Achim Schowalter

#### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



#### Grüß Gott!

Auch wenn wir noch keine Begegnungsmöglichkeiten in Gottesdienste und Veranstaltungen haben – wir wollen mit Ihnen in Kontakt bleiben. Welche Möglichkeiten es gibt, lesen Sie im Folgenden.

Bleiben Sie von Gott behütet!

Ihre Pfarrerin Andrea Knauber

#### Geistliches Leben in Zeiten von Corona

##### Homepage:

Auf der Homepage der Christuskirche [www.christuskirchen.de](http://www.christuskirchen.de) finden Sie:

- Den wöchentlichen **Sonntagsgruß von Pfarrerin Andrea Knauber**.
- Einen Vorschlag für Ihre **persönliche Andacht zum aktuellen Sonntag**
- **Orgelmusik** aus der Gustav-Adolf-Kirche

Sie wollen den **Sonntagsgruß** und den **Vorschlag für eine persönliche Andacht per Mail** erhalten? Dann melden Sie sich unter **(07257) 90 30 70** oder **schreiben ein Mail an** [andrea.knauber@kbz.ekiba.de](mailto:andrea.knauber@kbz.ekiba.de)

„Licht der Hoffnung“ täglich um 19 Uhr

Zum Klang der Glocken um 19 Uhr laden wir Sie ein zum Innehalten und Beten. Entzünden Sie mit uns eine Kerze als Licht der Hoffnung und stellen Sie diese sichtbar ins Fenster. Dies möchten wir solange tun, bis wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können.

Offene Kirche zur persönlichen Andacht am Sonntag

Wir haben die Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach, Bruchsaler Straße 63 für Sie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Wir bitten Sie, beim Besuch in der Kirche einen ausreichenden Abstand zu anderen anwesenden Besucher/-innen zu halten und die Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten. Bitte bringen Sie Ihr Gesangbuch aus hygienischen Gründen selber mit.

**Beerdigungen** finden derzeit im engsten Familienkreis unter freiem Himmel statt. Vorbereitende Gespräche werden telefonisch geführt.

#### Gespräche und Seelsorge

In seelsorglichen Fragen und bei Hilfesuchen erreichen Sie Pfarrerin Andrea Knauber unter **(07257) 90 30 70** und [andrea.knauber@kbz.ekiba.de](mailto:andrea.knauber@kbz.ekiba.de)

#### Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr geschlossen. Dennoch sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch für Sie da: dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr. Oder per Mail: [christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de](mailto:christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de).

### Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



#### Gottesdienste und Hilfsangebote „Die Erde ist voll der Güte des Herrn.“

(Psalm 33,5; Wochenspruch zweiter Sonntag nach Ostern)

Geistlicher Impuls siehe unter Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim  
**Angebote in den evangelischen Kirchengemeinden Heidelberg und Helmsheim**

**Wöchentliche Predigt** als Video und/oder Text finden sie

- auf unseren Homepages (s.o.)
- bei [www.youtube.de](http://www.youtube.de) und Spotify mit Suchwort: „Jörg Muhm“
- auf Instagram @egj\_heihel

- Ausdrucke liegen täglich in den offenen Kirche aus

- als Telefonpredigt unter Telefon (07251) 380 07 99

**Offene Kirche** Martinskapelle Heidelberg und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.

**Balkon-Musik** des Posaunenchores und Freunde täglich um 19.30 Uhr. Liedauswahl auf der Homepage Heidelberg (s.o.)

**Gebetszeit** Um 19.45 Uhr lädt täglich die Gebetsglocke zum Hausgebet ein. Gebetsvorschläge finden Sie auf unserer Homepage und in den offenen Kirchen.

**Angebote für Jugendliche** auf Instagram @egj\_heihel

**Brauchen Sie Hilfe?** Einkaufen, Rezept-/Medikamentenbesorgung, Gespräch, Seelsorge? Sie dürfen sich gerne unter (07251) 358 99 09 oder [corona@ekg-heidelberg.de](mailto:corona@ekg-heidelberg.de) bzw. [corona@ekg-helmsheim.de](mailto:corona@ekg-helmsheim.de) bei uns melden.

Aktuelle Infos immer unter [www.corona.ekg-heidelberg.de](http://www.corona.ekg-heidelberg.de).

#### Evangelisches Pfarramt:

Erreichbarkeit: Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Telefon: (07251) 51 68,

Email: [heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de](mailto:heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de)

#### Pfarrer Jörg Muhm

Telefon: (07251) 358 99 03

Email: [joerg.muhm@kbz.ekiba.de](mailto:joerg.muhm@kbz.ekiba.de)

#### Unsere Online-Präsenz:

[www.ekg-heidelberg.de](http://www.ekg-heidelberg.de) und [www.ekg-helmsheim.de](http://www.ekg-helmsheim.de)

**Angebote der Landeskirche:** [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet)

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen! Bleiben Sie behütet und gesund! Ihre evangelischen Kirchengemeinden Heidelberg und Helmsheim

#### KiGo@Home

Für Familien bieten wir KiGo@Home an: Im Kreis der Familie Gott in den Sonntag und Alltag holen – und gleichzeitig wissen, dass andere auch Kindergottesdienst feiern.

Unter <https://ekg-heidelberg.de/angebote/kigohome/> sind wöchentlich neue Entwürfe und ein Musterablauf zu finden: Jeweils mit einem Psalm für Kinder, einer biblische Geschichte und kreativen Ideen dazu. Am Sonntag, 3. Mai, gibt es zudem erstmalig einen „Online-live-KiGo“ via Videokonferenz. Näheres unter der gleichen Webadresse oder bei Diakon Daniel de Jong ([daniel.dejong@kbz.ekiba.de](mailto:daniel.dejong@kbz.ekiba.de)).

### Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



#### Impuls zum Wochenspruch

Alle aktuellen Angebote der evangelischen Kirchengemeinden Helmsheim und Heidelberg finden Sie unter Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg. Dafür finden Sie hier einen Impuls zum Wochenspruch zum zweiten Sonntag nach Ostern (Misericordias Domini).

„Die Erde ist voll der Güte des Herrn.“ (Psalm 33,5)

Sie kennen bestimmt den Unterschied zwischen einem Optimisten und einem Pessimisten. Der Optimist sieht das Glas immer halbvoll, der Pessimist halbleer. Dabei sehen beide dasselbe Glas. Wir sind in einer Zeit, in der die beiden Sichtweisen hart aufeinanderprallen können. Die Gefahren und Einschränkungen durch den Corona-Virus können von Fachleuten, Politikern und auch Laien kaum unterschiedlicher bewahrt werden als in der Diskussion, ob die aktuellen Maßnahmen gerechtfertigt sind oder nicht.

Sehen wir das, was uns aktuell fehlt oder sehen wir das, was uns dadurch gegeben wird. Für Menschen, die durch die Krise in ihrer Existenz bedroht sind, ist die Sichtweise klar. Wer mit der Insolvenz kämpft, kann bestimmt kein volles Glas sehen.



Sichtweise

Foto: pr

Auch alle, die schon durch Corona erkrankt sind oder schon wochenlang zuhause bleiben müssen.

Und doch können wir zugleich dankbar sein, dass wir in Deutschland bisher Zustände wie in Italien, Spanien, im Elsass oder in den USA vermeiden konnten.

Unser Glas ist da mindestens halbvoll, wenn nicht mehr. Dafür bin ich dankbar. Der Wochenspruch eröffnet uns noch einmal eine ganz neue geistliche Sicht:

„Die Erde ist VOLL der Güte des Herrn.“ Bei Gott gibt es kein halbvoll oder halbleer. Was Gott uns durch den Glauben schenkt, das schenkt er uns ganz oder gar nicht.

Gott will uns mit seiner Güte, Barmherzigkeit, Liebe, Vergebung und Hoffnung auch durch diese schweren Zeiten hindurch begleiten. Jesus sagte einmal: „Ich bin gekommen, damit die Menschen das Leben haben und volle Genüge.“ (Johannes 10,10)

**Gott macht für uns keine halbe Sachen. Er hat uns in Jesus erfülltes und vollkommenes ewiges Leben geschenkt. Aus dieser Fülle können wir eben auch in Notzeiten schöpfen.**

Dietrich Bonhoeffer, dessen Todestag sich diesen Monat zum 75. Mal gejährt hat, sagte einmal: „Es gibt ein erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Die Fülle des Lebens, das Gott uns in Jesus Christus schenkt, ist nicht von äußeren Umständen abhängig. Die Fülle aus Gott schenkt uns wirkliche Erfüllung im Leben, nicht die Fülle irdischen Reichtums und Wohlergehens.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen! Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Jörg Muhm

## Evangelische Luthergemeinde



### Informationen und Angebote aus der Luthergemeinde Bruchsal

**Telefonandacht:** Unter der Telefonnummer (07251) 380 06 99 können Sie wöchentlich eine Andacht oder Predigt der Bruchsaler Pfarrer/-innen anhören.

## Telefon-Andacht

der Evang. Kirchengemeinde Bruchsal



Rufnummer: (07251) 3800699

Wählen Sie die kostenfreie Telefonnummer. Sie hören dann automatisch die wöchentliche Telefonandacht, die ein(e) Geistliche(r) der Evang. Kirchengemeinde Bruchsal vorbereitet hat.



### Gebetsanliegen aus der Gemeinde

Die Zeit der sozialen Distanz, die wir wegen Corona einhalten, verlangt uns viel ab. Isolation, Einsamkeit, Sorge, Furcht sind nur einige der Gefühle, die in uns wohnen und unser Leben teilweise bestimmen. Und auch wenn es dunkel erscheint, haben wir weiterhin Momente des Glücks und der Freude in unserem Leben. Dankbarkeit, Behütung und Lob sind Gefühle, die wir Gott sei Dank weiter in uns tragen dürfen.

Auch wenn uns viele Fragen derzeit beschäftigen: Wie geht es mir mit der Situation? Was macht das mit meinem Leben? Wie geht es meinen älteren Nachbarn in der Umgebung damit? Wie geht es Menschen, die vom Virus erkrankt sind? Wieviel Kraft kostet die Genesung und wer begleitet diese behutsam? Wie geht es Menschen in Krisengebieten, in Flüchtlingslagern? Wer begleitet deren Situation?

Wir möchten Sie einladen, Ihre Fragen und Anliegen, aber auch Ihre Dankbarkeit und Ihr Lob vor Gott zu bringen und sie ihm anzuvertrauen. Wenn Sie mögen, können Sie uns **per Brief oder per E-Mail** (gebet.bruchsal@kbz.ekiba.de) mitteilen, was Sie beschäftigt und wofür Sie Gottes Begleitung brauchen. Wir werden für diese Anliegen wöchentlich am Sonntag der offenen Kirche beten, jeweils um 10 und um 11 Uhr. Öffentlich sprechen wir bei Gott aus, wofür wir seine spürbare Nähe brauchen und vertrauen Ihre Anliegen seiner heilsamen Fürsorge an.

**Offene Lutherkirche:** samstags und sonntags jeweils von 10 bis 12 Uhr sowie von 16 bis 19 Uhr

**Turmblasen:** sonntags kurz nach 10 Uhr

**Hoffungssteine:** u.a. Konfirmandinnen haben Steine bemalt und mit Trost und Kraft spendenden Worten beschriftet. Diese liegen zum Anschauen, gerne auch zum Mitnehmen, aus: in der Lutherkirche und am Wegekreuz in der Huttenstraße. Weiter Plätze sind unter [www.nichtallein.de](http://www.nichtallein.de) eingetragen.

**Wöchentliches Rundschreiben** mit allen wichtigen Gemeinde-Informationen, Hinweisen auf eigene und externe Angebote sowie einem geistlichen Impuls wird jeden Freitag verschickt. Wer in den Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, schreibt eine Mail an [luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de](mailto:luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de).

Wer das Rundschreiben per Post bekommen möchte, gibt Namen und Adresse telefonisch unter (07251) 20 04 an.

**Gespräche und Seelsorge:** Als Kirche möchten wir Sie auch weiterhin unter diesen für uns alle veränderten Lebenssituation begleiten. Persönliche Gespräche sind telefonisch möglich. Die Telefonnummern unserer gemeindlichen Seelsorger erhalten Sie über das Pfarramt, Telefon (07251) 20 04, oder können Sie dem Schaukasten vor dem Pfarramt entnehmen.

Die Rufnummern der Telefonseelsorge lauten: (0800) 111 0 111 sowie (0800) 111 0 222 (kostenfrei, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr erreichbar).

### Digitale Angebote

Unter [www.luthergemeinde-bruchsal.de/node/191](http://www.luthergemeinde-bruchsal.de/node/191) finden sich Predigten und Gebete unserer Hauptamtlichen zum Lesen und Anhören sowie Vorschläge für Hausandachten.

Unter [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) finden sich zahlreiche landeskirchlichen Angebote (Online-Gottesdienste, geistliche Worte von Landesbischof und Prälaten, Angebote für Kinder und Jugendliche, Apps uvm.)

## Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



### Video- und Telefonandachten

In der Zeit, in der keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden können, ist die Kirche sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Aufgebaut sind verschiedene Stationen und Texte, die zum Nachdenken und zum Gebet einladen.

Auf der Homepage ([www.paulgerhardtkirche.de](http://www.paulgerhardtkirche.de)) gibt es jede Woche eine kleine Videoandacht, Anregungen zur Gestaltung der Coronazeit sowie Hinweise auf Angebote für Gottesdienste und Andachten.

Eine Telefonandacht der Kirchengemeinde gibt es jede Woche neu unter der Nummer (07251) 380 06 99.

Das Pfarramt ist in der Regel am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 13 Uhr besetzt und unter der Nummer (07251) 24 79 erreichbar. Ansonsten wird der Anrufbeantworter täglich mehrfach bearbeitet.

## Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



**Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:** Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und **nach Vereinbarung. Seelsorgliche Gespräche** bitte **telefonisch** führen; notfalls auch vereinbart im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause.

**Das Pfarrbüro ist geschlossen**, telefonisch aber erreichbar: Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

**Außer BEERDIGUNGEN** in kleiner Personenzahl, in aller Regel im Freien, **ruht** unser kirchliches Gemeindeleben, bis eine Lockerung der Einschränkungen neue Planungen erlaubt.

### EKUJA – Angebote für Kinder und Jugendliche

- Der SWDEC präsentiert Angebote für Kinder und Jugendliche – von Kindergottesdienst bis Online-Teenkreis – unter [www.swdec.de/service/unsere-angebote-in-der-quarantaene-zeit](http://www.swdec.de/service/unsere-angebote-in-der-quarantaene-zeit)
- Beim CVJM Baden gibt es einige Videoaktionen für Kinder und Teens unter: [www.youtube.com/user/CVJMBaden](http://www.youtube.com/user/CVJMBaden)

Nutzen Sie aber:

- **Video-Clip** aus der **Stafforter Kirche** ab 3. Mai zum dritten Sonntag nach Ostern, „**Jubilat**“ („**Jubelt**“ Gott zu, Menschen aller Länder!“ (Psalm 66,1), finden Sie auf unserem **YouTube-Kanal** über [www.kg-staffort-buechenau.de](http://www.kg-staffort-buechenau.de) und bei [www.youtube.de](http://www.youtube.de) unter „**ev.Kirchengemeinde Staffort-Büchenau**“. **Gottesdienst-Ausdrücke** liegen in der Stafforter Kirche aus.
- **Andachten & Gottesdienste** in der **Osterzeit** finden Sie auch bei [www.youtube.de](http://www.youtube.de) unter „Evangelischer Kirchenbezirk Karlsruhe-Land“ und über [www.karlsruhe-land.de](http://www.karlsruhe-land.de)
- **Weitere Gottesdienste finden Sie** unter [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de): „Kirche begleitet“, Handreichungen für alle Bereiche kirchlichen Lebens unter [www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden](http://www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden)
- **Zum Täglichen Hausgebet läuten** um **19.30 Uhr** die Glocken. Vorlagen bis 10. Mai siehe unter: [www.ekiba.de/html/media/dl.html?v=176298](http://www.ekiba.de/html/media/dl.html?v=176298)
- Unsere **Ev. Kirche in Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**. Bitte betreten sie die Kirche nur **einzel**n mit großem Abstand. Fassen Sie **nur ausliegende Papiere zum Mitnehmen** an.
- **Hilfe und Unterstützung:** StutenseerInnen helfen StutenseerInnen – **Einzelhandel:** Wo bekomme ich was? – **Gastronomie:** – Wo kann ich Essen bekommen? – Siehe: [www.meinstutensee.de/corona-virus/](http://www.meinstutensee.de/corona-virus/)
- „**Corona-Brass**“ unserer Badischen Landesposaunenarbeit: [www.posaunenarbeit.de/](http://www.posaunenarbeit.de/)
- Zweite Runde **Balkonsingen**, die **Mit-Sing-Aktion** derEKD **täglich um 19 Uhr:** <https://www.ekd.de/evangelische-kirche-laedt-zum-balkonsingen-ein-54740.htm>

### Wochenspruch:

2. Korintherbrief 5,17

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, siehe: Neues ist geworden.“



## Evangelisch-methodistische Kirche



### Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gruppenveranstaltungen und der gemeinsame Gottesdienst entfallen weiterhin. Auf unserer Homepage unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de/gruppen-und-angebote/aktuelle-infos/> gibt es Anregungen und Impulse, um den Gottesdienst am Sonntag, 3. Mai, wieder daheim feiern zu können. Dazu laden wir ganz herzlich ein! Wir wünschen allen eine behütete, gesegnete Zeit!  
**Der Herr gibt den Erschöpften neue Kraft; er gibt den Kraftlosen reichlich Stärke. Jesaja 40, 29**

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



### Gottesdienste

Ich lade herzlich ein in der Hauskirche, die kommenden Sonntage zu feiern. Im nächsten Pfarrblatt findet ihr Gestaltungshilfen und die Einladung zu bestimmten Zeiten zu feiern! Es wäre super, wenn sich ein geistliches Netz über unsere Kirchengemeinde spannen würde, weil in vielen Wohnungen und Häusern zeitgleich Gemeinschaft mit Christus gefeiert wird! Gottesdienstvorlagen können auch hier heruntergeladen und ausgedruckt werden: [www.joerg-sieger-interaktiv.de/pfiffig/pages/pfarrblatt.do?g=bm](http://www.joerg-sieger-interaktiv.de/pfiffig/pages/pfarrblatt.do?g=bm)

Behüte euch Gott! Thomas Fritz, Pfarrer



## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



### Grußwort

Im Evangelium des vierten Sonntags der Osterzeit wird uns berichtet: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ Es geht darum, auf welche Stimme wir hören. Mit Sicherheit haben auch Sie schon in ihrem Leben die Erfahrung gemacht, in mir sind viele Stimmen. Die Stimme der Vernunft und die des Herzens sind vielleicht die offensichtlichsten und bekanntesten, aber wenn ich bewusst meinem Inneren zuhöre, dann kann ich noch viel mehr Stimmen ausmachen.



Kirchenfenster Foto: pr

Da ist die Stimme, die fast so klingt wie meine Mutter, oder mein Vater. Da ist die, die sich nichts zutraut und vor allem Angst hat, was neu ist. Da ist die, die ständig nach neuen Herausforderungen sucht. Da ist die, die sich leicht begeistern lässt und mit ihrer Begeisterung auch mal zu weit geht. Da ist die, die schnell wütend wird, die nichts aushält und alles nur negativ findet.

Bei jeder Entscheidung muss ich mich fragen: Welcher Stimme schenke ich Gehör? Welcher Stimme höre ich lieber zu, welche schiebe ich immer in den Hintergrund und lasse sie niemals laut werden? Im alten Gotteslob gab es ein Lied: Worauf sollen wir hören, sag uns worauf? Die Frage heute an uns in Zeiten von Corona: Auf wen will ich hören? Ist es: das Wort Gottes, das Herz, das Gewissen, die Wissenschaft, die Politik, die Finanzmärkte, die Wirtschaft? Und wie kann ich entscheiden, welche Stimme die „Richtige“ ist?

Der Schlüssel für die Antwort liegt im heutigen Evangelium. Jesus sagt: Ich bin die Tür. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Wenn Jesus meine Tür ist, wenn alles, was in mir ist oder von außen auf mich zukommt, zuerst durch Jesus hindurch muss, dann wird mich das alles zum Leben führen. Oder andersherum, was mich zum Leben bringt, was nicht nur ängstigt und oder verunsichert, das wird auch durch diese Tür gehen. Ich kann keine der Stimmen von vornherein als falsch einfach wegschieben, denn jede Stimme hat einen Grund, dass sie so spricht. Aber nicht jede Stimme muss ich in mich aufnehmen,

denn nicht jede ist für mich hilfreich und führt mich zum Leben – das ist im Inneren wie im Äußeren so. Mit Jesus als Tür kann ich erkennen, in welcher Stimme ich auch seine Stimme höre: welche Menschen mich zu ihm und ins Leben bringen, und welche mich daran hindern zu wachsen und zu leben.

Möge Sie der gute Hirte mit seiner zarten Stimme in die neue Woche begleiten, wünscht Ihnen im Namen des Pastoralteams  
Ihr Diakon Bernhard Wilhelm

## Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



### Montag, 4. Mai

**8.15 Uhr:** Gebetskreis, jeder bei sich Zuhause

Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband bietet unter [lgv.org](http://lgv.org) online Gottesdienste an!

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, [www.cg-heidelberg.de](http://www.cg-heidelberg.de)



## Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



### Online-Gottesdienste am Sonntag, 26. April

Alle Gottesdienste sind auch nach der Live-Übertragung noch abrufbar.

### Liebenzeller Mission auf [www.liebenzell.org](http://www.liebenzell.org)

10 Uhr: Predigt von Volker Gäckle zum Thema „Endlich zu Hause“ / Predigttext aus 1. Petrus 2, 21b-25

### Liebenzeller Gemeinschaftsverband auf [www.lgv.org](http://www.lgv.org)

10 Uhr. Predigt von Kleus Ehrenfeuchter aus der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

### Kindergottesdienst auf [www.youtube.de](http://www.youtube.de) Stichwort Online-KiGo

Der online KiGo ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände aus Karlsruhe und Umgebung und ist jeden Sonntag ab 9 Uhr auf dem youtube-Kanal abrufbar.

Dabei sind:

- Agape Gemeinde Karlsruhe: [www.agape-ka.de](http://www.agape-ka.de)
- perDu Gemeinde KA-Durlach: [www.per-du.church](http://www.per-du.church)
- Alive Church Karlsruhe: [www.alivechurch.de](http://www.alivechurch.de)
- ICF Karlsruhe: [www.icf-karlsruhe.de](http://www.icf-karlsruhe.de)
- Pforzheimer Stadtmission: [www.pforzheimer-stadtmission.de](http://www.pforzheimer-stadtmission.de)
- SWD-EC-Verband: [www.swdec.de](http://www.swdec.de)

## Neuapostolische Kirche Bruchsal + Heidelberg



### Gottesdienste

Aufgrund der aktuellen Anordnungen werden keine Gottesdienste in den Gemeinden gefeiert.

Es finden aber zentrale Video-Gottesdienste statt, die per YouTube-Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

Link zum YouTube-Kanal: [www.nak-sued.de/videogottesdienst](http://www.nak-sued.de/videogottesdienst)

Link zu weiteren Informationen:

[www.nak-sued.de/corona-pandemie/aktuell](http://www.nak-sued.de/corona-pandemie/aktuell)

**Nächster Video-Gottesdienst: Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr**



Video-Gottesdienst

Foto: pr

## Andere Glaubensgemeinschaften

### Kirche für Bruchsal



### Aktuelle Information zu unseren Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bezüglich des Corona-Virus, müssen wir leider bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der KfB absagen. Es ist uns wichtig, die Vorschriften der Behörden zu beachten. Was wir weiterhin tun ist, darauf zu vertrauen, dass Gott regiert und niemals die Kontrolle verliert. Die Menschheit steht hilflos vor dem neuen Virus, unser Gott nicht.

Lasst uns im Gebet weiter zusammen stehen und für unser Land und unsere Regierung vor Gott eintreten.

Wir beobachten die Entwicklungen sehr genau und halten euch hier und in unserem Newsletter auf dem Laufenden, wie es weiter geht.

# AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

## Kernstadt Bruchsal



## Vereinsnachrichten

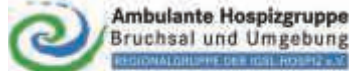
### Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



#### Wir bleiben für Sie da!

#### Zusätzlich telefonische Sterbe- und Trauerbegleitungen

Das Coronavirus ist in Deutschland angekommen und bringt derzeit einschneidende Veränderungen für die Gesellschaft. Dies gilt besonders für jene, die sich ohnehin schon in einer persönlichen Ausnahmesituation befinden, weil sie selbst oder geliebte Menschen schwer erkrankt, sterbend oder in Trauer sind. „Auch und besonders in diesen Zeiten möchten wir unsere Unterstützung für Betroffene und deren Angehörigen anbieten“ betont Ernst-Dieter Elschner, erster Vorsitzender der Hospizgruppe. „Sollte es nicht machbar sein, eine persönliche Sterbebegleitung vor Ort zu ermöglichen, stehen ab sofort qualifizierte Ehrenamtliche auch telefonisch für eine Begleitung und als Gesprächspartner zur Verfügung.“ Beratungen und Trauergespräche werden weiterhin telefonisch angeboten. Erreichbar ist die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter Telefon (07251) 320 40 10 oder per E-Mail unter bruchsal@hospizgruppe.de.



Wir bleiben für Sie da!

Aufgrund von Corona pausieren die Trauer-Gruppenangebote (Trauercafés, Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“) bis auf weiteres. Teilnehmende aus diesen Gruppen können ebenfalls gerne über obige Telefonnummer Kontakt aufnehmen, wenn sie ein Gespräch mit den diesbezüglichen Ansprechpartnerinnen vereinbaren möchten.

### Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



#### AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

#### Fairteilerschrank auf dem Gelände der AWO Schatzgrube

Stay Home – dieses Motto wird seit Beginn der Corona-Krise und den damit verbundenen Maßnahmen propagiert. Doch was, wenn man kein Zuhause hat? In Deutschland sind rund 650.000 Menschen wohnungslos, die meisten davon leben in sogenannten Notquartieren, doch knapp 50.000 der Betroffenen leben ohne Dach über dem Kopf, direkt auf der Straße.



Der Fairteilerschrank Foto: AWO

Insbesondere in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass eine Gesellschaft zusammenhält und solidarisch agiert. Denn diese Krise betrifft alle Menschen gleichermaßen. Um gezielt auch bedürftigen Menschen wie Obdachlosen oder Menschen in Notunterkünften und Wohnheimen zu versorgen, hat das Team von Foodsharing Bruchsal nach einer Standortmöglichkeit für einen sogenannten Fairteilerschrank gesucht und wurde bei der Schatzgrube der Arbeiterwohlfahrt fündig. Dort steht nun seit dem 18. April der Schrank vor dem Eingang des Sozialkaufhauses in der Kaiserstraße 2 direkt am Siemenskreisel.

#### Schatzgrube öffnet am 4. Mai wieder ihre Türen

Die Schatzgrube in der Kaiserstraße 2 in Bruchsal wird am 4. Mai ihre Türen wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten (Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr) öffnen, die Außenstelle in Untergrombach in der Siedlungsstraße 1a ist wochentags von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

### 1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



#### Lösung vom Rätselspaß

Carsten konnte seine Hutfarbe nennen.

Andreas und Benny konnten keinen Hut sehen und waren damit aus dem Rennen.

Wenn Dennis zwei gleichfarbige Hüte gesehen hätte, wüsste er, dass sein Hut die andere Farbe haben muss und würde direkt die Lösung sagen. Da dies nicht der Fall war und Dennis keine Farbe nennt, weiß Carsten, dass sein Hut eine andere Farbe hat als der Hut von Benny. Wir gratulieren **Julia Spänle** zur richtigen Lösung.

#### Was wissen Sie über den ASV?

Im folgenden stellen wir Ihnen zehn Fragen zu unserem Verein und verlosen wiederum ein kleines Präsent.

Wer eine oder alle richtigen Antworten kennt, sendet diese unter Angabe seiner Adresse an: [presse@asv-bruchsal.de](mailto:presse@asv-bruchsal.de).

1. Wann wurde der ASV „Germania“ Bruchsal gegründet?
  2. Wie heißen die beiden derzeitigen Vorsitzenden des ASV Bruchsal?
  3. Welche Vereinsfarben hat der ASV Bruchsal?
  4. In welcher Liga startete der ASV in der Saison 2019 und welcher Platz wurde belegt?
  5. Wer war erfolgreichster Ringer 2019 und verlor keinen Kampf in der Verbandsrunde?
  6. Welchen Platz konnte die Schülermannschaft in der Endrunde belegen?
  7. Welche Sportlerin wurde Talent des Jahres 2020 in Bruchsal?
  8. Wann richtete der ASV seine letzten Deutschen Meisterschaften aus?
  9. Mit welchem Fest beginnt traditionell das neue Jahr beim ASV?
  10. Wie heißen unsere neuen Gaststättenbetreiber mit Vornamen?
- Und nun viel Spaß beim Knobeln!



Maxim Fricatel Bruchsal's bester Punktesammler 2019 Foto: ASV

### 1. Bruchsaler Budo Club



#### Instandhaltung unseres Dojos

Da aufgrund der aktuellen Lage leider kein Sportbetrieb stattfinden kann, sind einige unserer Mitglieder damit beschäftigt das Dojo im Innen- und Außenbereich auf Vordermann zu bringen. Natürlich alles unter Berücksichtigung der momentanen Situation. Auch wenn kein Training ist, wollen wir für den – hoffentlich baldigen – Start alles vorbereitet haben. Vielen Dank an alle Helfer. Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Homepage [www.bruchsaler-budoclub.de](http://www.bruchsaler-budoclub.de), Facebook und Instagram.



Instandhaltung Außenanlage Foto: 1. BBC

### Diakonieverein Bruchsal e.V.



#### Beratung rund um die Demenz

#### Angebot des Demenz Kompetenz Zentrums im Ev. Altenzentrum

Öffentliche Veranstaltungen und der Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz müssen bis auf Weiteres entfallen. Umso wichtiger ist die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder auch der Beratung via E-Mail rund um das Thema Demenz. In allen Phasen der Hilfslosigkeit mit Ihrem an Demenz erkrankten Partner oder Familienangehörigen bieten wir Ihnen einen kompetenten Ansprechpartner.

Durch Ihre Kontaktaufnahme erfahren Sie, dass wir Ihre Situation ernst nehmen und mit Ihnen gemeinsam Optionen entwickeln. Kostenlos & unverbindlich!

Telefon: (07251) 974 92 34 oder [demenz@eaz-bruchsal.de](mailto:demenz@eaz-bruchsal.de)

**Demenz Kompetenz Zentrum im Ev. Altenzentrum**

**Demenz Kompetenz Zentrum**

**Ratlos? Verunsichert? Hilflös? Ungeduldig?**

**Sorgen-Telefon Demenz Hilfe und Begleitung**

07251/ 9749 234 für Angehörige von Menschen mit Demenz

[demenz@eaz-bruchsal.de](mailto:demenz@eaz-bruchsal.de)

In allen Phasen der Hilfslosigkeit bieten wir eine fachkundige Beratung an.

Demenz Kompetenz Zentrum im Ev. Altenzentrum

- Gerontopsychiatrische Pflege
- Demenzberatung
- Gesprächskreis für Angehörige

Diakonieverein Bruchsal e. V., Halbsand 47a, 75646 Bruchsal  
07251/ 97 49 234, [demenz@eaz-bruchsal.de](mailto:demenz@eaz-bruchsal.de)



## Diakonisches Werk Bruchsal



### Wir öffnen wieder schrittweise!

**KoAla** – Bruchsaler Diakonieladen in der Schwimmbadstr.6  
**Baby- und Kinderkleidung bis Größe 116 dringend gesucht**

Für KoAla (Kontakt. Anlaufstelle. Laden) benötigen wir -auch in Corona-Zeiten- laufend Nachschub an sauberer, gut erhaltener, zeitgemäßer Baby- und Kleinkinderbekleidung bis Größe 116. Außerdem freuen wir uns über Schwangerschaftsbekleidung, Handtücher und Bettwäsche, funktionstüchtige Kinderwagen, gut erhaltene Kinderspielsachen (bitte keine Plüschtiere) und Kinderbücher.

Ihre Spenden geben wir an Familien mit geringem Einkommen weiter.  
**Spenderinnen und Spender**, können ihre Ware ab **Montag, 4. Mai**, wieder sehr gerne direkt im Laden, Schwimmbadstr. 6 (Nähe Stirnmschule) abgeben.

**Kundinnen und Kunden** heißen wir ab **Montag, 11. Mai**, wieder herzlich im Laden willkommen.

Die Öffnungszeiten sind wie bisher: Montag von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9 und 12 Uhr.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auch wir uns an die Corona bedingten Vorgaben des Landes Baden-Württemberg halten. Der Laden ist sehr klein. Bitte kommen Sie daher möglichst alleine in den Laden. Weitere Regelungen finden Sie jeweils aktuell an der Ladentüre.

Bei Fragen und Beratungsbedarf helfen wir Ihnen sehr gerne weiter. Sie erreichen uns unter Diakonie in Bruchsal: (07251) 91 50-0 oder bruchsal@diakonie-laka.de

Vielen Dank für Ihrer Unterstützung.



## DLRG Bruchsal e.V.



### Wie COVID-19 das Vereinsleben verändert

Die Pandemie, ausgelöst durch COVID-19, beeinträchtigt uns alle in unserem alltäglichen Leben und somit auch das Vereinsleben. Genau wie alle anderen Vereine sind auch wir durch die aktuelle Situation sehr eingeschränkt. In diesem Artikel soll es darum gehen was sich bei uns alles so verändert hat.

Dass alle Aktivitäten im Wasser wie Anfängerschwimm-, Rettungsschwimm-, und Aquajoggingkurse, Jugend-, Wettkampf- und Tauchtrainings ausfallen, ist logisch. Auch, dass keine Veranstaltungen im Sanitätswesen wie Erste-Hilfe oder Sanitätskurse stattfinden bzw. verschoben worden sind, klingt einleuchtend. Kurzum alle Veranstaltungen der DLRG Bruchsal bei denen Menschen aufeinander treffen, sind abgesagt oder auf unbegrenzte Zeit verschoben.

Aber wie jetzt vielleicht viele denken, steht der Verein nicht still. Wenn Sie sich jetzt fragen, was in dieser besonderen Zeit überhaupt noch möglich ist, dann sollten Sie unbedingt weiterlesen. Wenn Sitzungen oder Treffen stattfinden, dann natürlich virtuell. So trifft sich die Vorstandschaft zu Vorstandssitzungen, die BFD-Betreuer mit den Bundesfreiwilligen, aber auch privat wird sich weiterhin online getroffen um z.B. den wöchentlichen Tatortabend aufrecht zu erhalten.

Bezüglich des gerade erwähnten Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG Bruchsal, gibt es ebenfalls Änderungen. Nachdem unser BFD für ca. drei bis vier Wochen auf Eis gelegt wurde sind wir seit kurzer Zeit wieder in den BFD-Alltag gestartet. Aber auch dieser ist natürlich nicht wie davor, da viele Aufgabenbereichen wegfallen. So arbeiten wir unsere Aufgaben, angelehnt an eine 20-Stunden-Woche, alleine von daheim oder vom Büro aus, ab.

Ein weiterer Teil, der trotz der momentanen Situation viel vorbereitet wird, ist der Wachdienst am Baggersee in Untergrombach. Auch wenn wir nicht genau wissen, ob er stattfindet, und wenn ja, unter welchen Umständen, bereiten wir uns darauf vor, sodass wir bei einem möglichen Beginn startklar sind.

Wie Sie also sehen, versuchen wir das Beste aus der Situation zu machen und so bleibt das Vereinsleben in anderer Art und Weise ein wenig bestehen.

## Menschen in Not

### Lichtblick über Corona-Zeiten hinaus

„Zuzahlung für einen Rollstuhl ist finanziell nicht drin!“, so klagte eine alleinstehende ältere Frau. „Ich kann nur ein paar Schritte in der Wohnung laufen, habe keinen Balkon und komme nicht raus.“

Sie sagte es der Richtigen: Andrea Ihle vermittelte ihr einen Rollstuhl vom hilfsbereiten Chef des Sanitätshauses St. Georg! Von dort bekommen wir immer schnelle unbürokratische Hilfe, wenn Menschen in Not Rollatoren oder Rollstühle brauchen.



Das Team von „Menschen in Not“ nahm den Rollstuhl aus der Hand von Steffen Schneider dankend entgegen und transportierte ihn gleich an die richtige Adresse. Die dankbaren leuchtenden Augen der alten Frau waren der Dank für diesen Einsatz!  
Pfr.i.R. Edgar Neidinger

Von links: Steffen Schneider, Andrea Ihle, Barbara Rösler und Edgar Neidinger  
Foto: pr

## Kleintierzuchtverein C 20

### Herzlichen Glückwunsch

Unserem Ehrenvorsitzenden Georg Isele wünschen wir zu seinem Geburtstag alles Gute zu seinem Geburtstag. Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit, wünscht herzlich der C20 Bruchsal und seine Mitglieder.

Auch unserem Mitglied Doris-Ida Bechthold wünschen wir alles Gute zum Geburtstag. Auch ihr wünschen wir viel Erfolg und Gesundheit für das anstehende Lebensjahr.

## Kneipp Verein Bruchsal



### Wieder ein Monat ohne Mittwochswanderung!

Aber auch, wenn wir nicht als Wandergruppe unterwegs sein dürfen, gilt: „Bewegte Menschen leben länger und besser“. Darum sollten wir auch in Corona Zeiten jede Möglichkeit zur Bewegung nützen. Täglich eine Stunde Laufen in der frischen Luft stärkt unser Immunsystem und setzt außerdem Glückshormone frei und wir fühlen uns besser.

Unter [www.kneippbund.de/wer-wir-sind/videos](http://www.kneippbund.de/wer-wir-sind/videos) finden wir gute Anregungen aus der Kneippischen Lehre. Schaut doch mal rein! Bleibt gesund, das wünschen Roselind und Karl-Heinz R-U.O



## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

### „CORONA verursacht in Afrika Hungersnöte biblischen Ausmaßes“



Unsere Mitglieder Dr.Ute Jaggy, Dr. Rolf Pflücke und Christian Kraft bei ihrer Projektreise im Februar, inmitten ihrer geförderten Schüler in Saaba  
Foto: pr

„CORONA verursacht in Afrika Hungersnöte biblischen Ausmaßes innerhalb weniger Monate“, sagt der Direktor des Welternährungsprogramms der UN, David Beasley. „Dabei kann sich die Zahl der vor der Pandemie schon hungernden 135 Millionen Menschen schnell verdoppeln. Dann haben wir dort nicht nur eine Corona-Pandemie sondern auch noch eine **Hunger-Pandemie**. Ohne humanitäre Hilfe könnten über einen Drei-Monats-Zeitraum **täglich 300.000 Menschen verhungern!**“  
**Allein in Nigeria, Sudan, Südsudan und Jemen droht laut UNICEF 1,4 Millionen Kindern der Hungertod!**

Wir haben jetzt am Beispiel Uganda mitgeteilt bekommen, dass die Preise für Reis um 67 Prozent, für Bohnen um 45 Prozent und für Eier um 39 Prozent gestiegen sind. Denn zu allem Elend herrscht in Ostafrika auch noch eine der schlimmsten Heuschreckenplagen welche die kargen Ernten vernichten!

**Dazu kommt die komplett unterentwickelte oder sogar fehlende Krankenversorgung bei der Corona-Pandemie.** In Äthiopien z.B. mit 105 Millionen Einwohnern gibt es gerade mal 100 Intensiv-Betten!

Sicher sind auch bei uns die Sorgen um Erhalt von Gesundheit und Wohlstand groß, aber wir haben ein gut funktionierendes Gesundheitssystem und einen gesunden Staatshaushalt der die schlimmsten Auswirkungen der Pandemie „abfedern“ kann.

**Deshalb appellieren wir an Ihr Mitgefühl und Ihre Spendenbereitschaft,** denn wir wollen unsere engsten Partner in der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika in dieser katastrophalen Lage nicht im Stich lassen!

#### Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Schreiben Sie in Ihre Überweisung bitte als **Verwendungszweck „Afrika“** und Ihre **Adresse für die Spendenquittung. Herzlichen Dank!**

Nächste Sachspendensammelaktion: Voraussichtlich am 30. Mai, von 8 bis 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22 (Recyclinghalle).

**Bitte bleiben Sie alle gesund!**

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779 770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

## Kreisjugendring



### Ehrenamt hat Zukunft!



Zur **Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Jugendgruppenleiter/-innen** seiner Mitgliedsverbände sucht der **Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt eine Bildungsreferentin/einen Bildungsreferenten in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 25 Prozent** (z.B. Dipl. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, Dipl. Pädagogin/Pädagoge, MA Erwachsenenbildung oder mit einer vergleichbaren Ausbildung).

Die Aufgaben umfassen Konzeption, Organisation und Durchführung oder Begleitung von Fortbildungsveranstaltungen für Jugendgruppenleiter/-innen im Bereich der Jugend- und Vereinsarbeit sowie in aktuellen gesellschaftlichen Themenfeldern im Landkreis Karlsruhe. Dazu gehört auch die Beratung von ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter/-innen. Die Aufgaben betreffen weiterhin die Koordination des Gewaltpräventionsprojektes „Gewaltig“ für Schulklassen. Auch Unterstützung beim Tagesgeschäft des Kreisjugendrings sowie Urlaubsvertretung innerhalb eines engagierten Teams fallen in den Aufgabenbereich.

Angeboten werden gute Einarbeitung, Arbeit in einem kleinen Team aus Ehren- und Hauptamtlichen, eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Bezahlung in Anlehnung an den TVÖD VKA sowie Freiraum zum Setzen eigener Themenschwerpunkte im Büro in Bruchsal.

Der Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe (KJR) repräsentiert 16 Kinder- und Jugendverbände mit insgesamt über 90.000 Mitgliedern. Die Ausbildung, Beratung und Unterstützung der in den Verbänden und Vereinen ehrenamtlich tätigen Jugendgruppenleiter\*innen stellt eine zentrale Aufgabe des KJR dar.

**Kontakt:** Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal, Email: info@kjr-ja.de, www.kjr-ka.de.

## Rheuma-Liga



Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 Montag 18 bis 20 Uhr.

## Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



### Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in **anderen geeigneten Räumen**) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigeR-Team auf unter (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

### Kindertagespflege – „Komm ich zeig Dir was das ist!“

#### K – kleine Gruppen

#### I – individuelle Förderung

#### N – nah am Kind

#### D – dauerhafte Bezugsperson

#### E – Entwicklung begleiten

#### R – Randzeitenbetreuung

#### - TAGESPFLEGE

Diese familiennahe Betreuungsform kann Ihnen als Eltern die Chance geben, sich wieder Zeit für sich selbst zu nehmen oder Ihnen den Weg zurück in den Beruf erleichtern.

Über die verschiedenen Modelle und finanzielle Zuschussmöglichkeiten der Kindertagespflege informieren wir Sie gerne. Rufen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind

Hannah Koßmeier,

Telefon (07251) 981 987 817 oder (0172) 367 96 52,

Email: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und

Juliane Schlenker, Telefon (07251) 981 987 814 oder (0163) 775 76 02,

Email: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden. Unsere Zentrale ist zurzeit mit einer Notbesetzung besetzt. In dringenden Fällen erreichen Sie uns dort unter (07251) 981 987 0.



Kindertagespflege

Quelle: TEV

## TSG Bruchsal



### Handball

#### Erfolg für die HSG in schweren Zeiten

Am vergangenen Mittwoch gab der Badische Handballverband (BHV) seine endgültige Entscheidung über die Wertung der diesjährigen Saison bekannt. Darauf aufbauend wurde eine vorläufige Staffelszusammensetzung aufgesetzt. Daraus ergibt sich, dass sowohl unsere Herren als auch unsere Damen in der kommenden Saison in der ersten Bezirksliga des neuen Bezirks Alb-Enz-Saal antreten werden.

Dies ist ein toller Erfolg für die nun seit zehn Jahren bestehende Spielgemeinschaft aus der Handballabteilung der TSG Bruchsal und dem Handballverein Untergrombach und eine erfreuliche Nachricht in dieser schweren Zeit der Coronapandemie.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage ([www.hsg-bruchsal-untergrombach.de](http://www.hsg-bruchsal-untergrombach.de)).

## Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



### Neue Sportart entdeckt

In den vergangenen fünfzig Jahren hielt ich Fensterputzen für schnöde Hausarbeit. Vor allem um diese Jahreszeit, wenn Blütenstaub und Saharasaand ihr Unwesen treiben, eine eher ätzende Angelegenheit. Jetzt aber ist alles anders. Fensterputzen mausert sich gerade zu meiner Lieblingsgymnastik. Bei offenem Fenster sich strecken und beugen, tief ein- und ausatmen. Zweimal wiederholen auf jeder Seite. Einmal mit nassem Tuch, einmal mit trockenem. Wenn Du Glück hast, geht gerade der Nachbar vorbei. Dann kannst Du auch noch deine Stimmbänder, deine Atmung und deine Kiefermuskulatur trainieren. Auch das Hirn bekommt neue Nahrung. Wahnsinn. Selbst der Sehnerv wird trainiert. Plötzlich sieht man jede kleinste Schliere. Und wenn dann alles blitzblank ist, hat man ein echt erhebendes Gefühl. Fensterputzen stärkt das Selbstbewusstsein.

#### Gesunder Sport für alle ist das Motto des VSG.

Ich wünsche uns allen eine gute Gesundheit und viel Spaß an der von mir entdeckten neuen Sportart. Um unnötigen Anfragen vorzubeugen: Ich stehe unter häuslicher Quarantäne.

Birgit Streit



Tolle Gymnastik

Foto: pr



## Selbsthilfegruppen

### Anonyme Alkoholiker

#### Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),  
www.anonyme-alkoholiker.de

## Stadtteil Büchenau



#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92  
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de  
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Samstag, 2. Mai

## Vereinsnachrichten

### Traumstart e.V.



#### Information

Liebe Freunde vom Café Hasenvilla!  
Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Café Hasenvilla bis auf Weiteres geschlossen.  
Bleiben Sie gesund!



CAFÉ HASEN VILLA

## Stadtteil Heildelheim



#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88  
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelheim@Bruchsal.de  
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr Restmüll:** Dienstag, 5. Mai

## Aus den Kindergärten

### Ev. Kindergarten Heildelheim „Der Gute Hirte“



#### Ein Kindergarten zieht um...

Nach fast 50 Jahren Kindergartengeschichte des evangelischen Kindergartens „Der gute Hirte“ in der Hohenstaufenstraße, war es endlich soweit, die Umzugsarbeiten konnten beginnen!



Umzug

Foto: pr

gesamten Kindergarten verteilt und warteten auf den bevorstehenden Umzug.

Am 6. April war ein Etappenziel erreicht, die letzten Gegenstände für die Weiterreise in den Containerkindergarten waren verstaubt sowie einige Kartons zur Einlagerung während der Übergangszeit im Container gepackt.

Es hieß also „Time to say goodbye!“ Die Vorfreude auf eine „neue Ära“ des „Guten Hirten“ war trotz Corona- Einschränkungen und schweißtreibenden Vorbereitungen gegenwärtig, doch leider konnten wir uns nicht wie geplant, gemeinsam mit Kindergartenkindern, Eltern und der (Kirchen-)Gemeinde von der Einrichtung verabschieden.

Trotzdem war das „Motto“ des Kindergartenteams: Nach vorne schauen und für die nächsten zwei Jahre ein „gemütliches Nest“ gestalten, in dem wir unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern gemeinsam (er) leben können!

Dankeschön sagen wir von Herzen an alle, die in vielfältigster Weise zum Gelingen unseres „Mammut- Projekts“, dem Umzug unseres Kindergartens, beigetragen haben! Vor allem danke an die Stadt Bruchsal, die diese Interimszeit sowie den Neubau finanziert. Danke auch an alle ehrenamtlichen Helfer der Kirchengemeinde.

Bedingt durch die aktuelle Corona-Krise wurde unsere Einrichtung bereits ab dem 17. März geschlossen. Jetzt hatten wir zwar mehr Zeit als ursprünglich geplant, für die Umzugsvorbereitungen zur Verfügung, doch die allgemeinen Corona- Sicherheitsvorschriften erschwerten uns die notwendigen Arbeiten. Nur eine sehr begrenzte Anzahl an Mitarbeiter/-innen konnte gleichzeitig vor Ort aktiv sein.

Ende März wurden uns von der Umzugsfirma Schmitt unzählige Kartons geliefert und wir konnten starten, „unseren Kindergarten zu verpacken!“ Stück für Stück verschwanden unterschiedliche Materialien in den wachsenden Bergen aus Kartons. Diese standen bereits nach kurzer Zeit im

## Mitteilungen der Schulen

### Dietrich-Bonhoeffer-Schule



#### Notruftelefon für unsere Schüler/-innen

Wenn unsere Schüler/-innen jemanden zum Reden brauchen oder einen Rat benötigen, steht ihnen

die Jugendsozialarbeit der Stadt Bruchsal von Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr zur Verfügung: (07251) 79-58 70.

Schüler/-innen der **DBS** können sich auch direkt an Frau Kußmann wenden: (0170) 70 20 738 oder via Mail an: jugendsozialarbeit@DBS@bruchsal.de.



## Vereinsnachrichten

### FC 07 Heildelheim



#### FCH-Sportwoche fällt aus

Corona-Pandemie führt zu weiteren Absagen, auch die FCH-Sportwoche 2020 muss ausfallen!

Die Coronavirus-Pandemie hat leider weiterhin alles fest im Griff, doch es gibt im Moment wirklich Wichtigeres, als die schönste Nebensache der Welt, nämlich den Fußball. Nachdem bereits die eigentlich für den 24. April geplante Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben wurde, musste zwischenzeitlich nun auch die alljährliche traditionelle FCH-Sportwoche, die in diesem Jahr über das Pfingstwochenende von Freitag, 29. Mai, bis Montag, 1. Juni, im Heildelheimer Kraichgaustadion stattfinden sollte, abgesagt werden. Ob ein Ersatztermin irgendwann im Spätjahr gefunden werden kann erscheint in der

aktuellen Situation als eher unwahrscheinlich und unrealistisch; wir halten Sie natürlich auch hierüber auf dem laufenden. Bleiben Sie bitte alle weiterhin gesund und halten Sie durch.

## Heidelser Melkkiwwreider



### Virtuelle Weinprobe geplant

Liebe Freund/-innen der Heidelheimer Weinwanderung, in unserem Jubiläumsjahr wollten wir – die Melkkiwwreider und die OWK'ler – zur Vorbereitung des Weinfest-MKR Kiwwlrennen Wochenendes ein paar Weinproben mit den teilnehmenden Winzern machen. Leider macht uns allen ja auch hier Corona einen Strich durch die Rechnung. Jetzt haben wir überlegt, wie wir trotzdem etwas gemeinsam unternehmen können.

Letzten Freitag haben wir einen Probelauf mit 30 Teilnehmern gemacht und waren mit dem Durchsatz und der Leistung doch sehr zufrieden, so dass wir im Mai ein Event mit dem Winzer Georg Benz aus Elsenz machen wollen. Der Ablauf im Groben:

- Man bestellt ein Weinpaket
- Man bekommt das Rezept für Rahmfleck – wer möchte kann die Rahmfleck Teiglinge auch bei uns dazu bestellen
- Es werden verschiedene Weine vorgestellt, dazwischen ist dann mal Pause für das Backen der Rahmflecken
- Alles in allem circa zwei bis 2,5 Stunden

Der Preis hängt von den Weinen ab und wird genauso wie der eigentliche Termin noch bekanntgegeben werden. Teilnehmen kann JEDER, nicht nur Vereinsmitglieder. Da wir aber ein privates Event organisieren, bitten wir auch um Nachsicht, falls es zu technischen oder organisatorischen Schwierigkeiten kommen könnte.

### Wie kann man sich vorbereiten?



Foto: pr

Wir wollen wieder mit CISCO WebEx arbeiten – der Vor- und der Nachteil ist, dass wir ein gemeinsames Event daraus machen können, nicht nur einer erzählt vorne. Allerdings braucht das auch Disziplin bei den Teilnehmenden.

Ihr könnt die Cisco WebEx App auf Handy oder Tablett oder die Exe auf den PC kostenfrei runterladen. Ihr müsst KEINE persönliche Anmeldung vornehmen. Sobald der Termin feststeht, bekommt ihr eine Meetingnummer, mit der ihr euch anmeldet.

Wir hoffen so, dass wir in Zeiten von Corona – #wirbleibenzuhause – ein wenig näher zusammenrücken und einen schönen Abend jeder bei sich zu Hause haben können!

Schaut wieder ins Amtsblatt – die nächste Nachricht kommt diesbezüglich!

## KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



### Danke an die freiwilligen Helfer im Hintergrund

Auch wenn der Sportbetrieb weiterhin ausgesetzt bleibt, so bedarf es einer Pflege der Standanlagen. Herzlichen Dank an die einzelnen freiwilligen Helfer, welche sich mit Grasschnitt und dringenden Reparaturen beschäftigen. Freiwillig und ohne Aufforderung geht unter Einhaltung der behördlichen Auflagen im Stillen die Minimalerhaltung der Anlagen weiter. Ohne diese Helfer kann der Verein nicht existieren und daher heute ein ausdrückliches Danke!

Der KKS wünscht bei der derzeitigen Lage weiterhin gute Gesundheit. MB

## Im Stau SOFORT eine Rettungsgasse bilden



## Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



### Virtuelle Weinprobe geplant

Liebe Heidelheimer Weinwanderung-Freund/-innen, keine Programmwanderungen, kein 1. Mai Bergfest – in Zeiten von Corona vermissen wir einander! Also haben wir uns zusammen mit den Melkkiwwreitern überlegt, eine gemeinsame virtuelle Weinprobe an einem Samstag im Mai mit einem der Winzer zu machen, die auch bei der Weinwanderung mitmachen.

Der Ablauf der virtuellen Weinprobe im Groben:

- Man bestellt ein Weinpaket
- Man bekommt das Rezept für Rahmfleck – wer möchte kann die Rahmfleck Teiglinge auch bei uns dazu bestellen
- Es werden verschiedene Weine vorgestellt, dazwischen ist dann mal Pause für das Backen der Rahmflecken
- Alles in allem circa zwei bis 2,5 Stunden

Der Preis hängt von den Weinen ab und wird genauso wie der eigentliche Termin noch bekanntgegeben werden. Teilnehmen kann JEDER, nicht nur Vereinsmitglieder. Da wir aber ein privates Event organisieren, bitten wir auch um Nachsicht, falls es zu technischen oder organisatorischen Schwierigkeiten kommen könnte.

Wie kann man sich vorbereiten?

Wir wollen wieder mit CISCO WebEx arbeiten – Ihr könnt die Cisco WebEx App auf Handy oder Tablett oder die Exe auf den PC kostenfrei runterladen. Ihr müsst KEINE persönliche Anmeldung vornehmen. Sobald der Termin feststeht, bekommt Ihr eine WebEx Meetingnummer von uns, mit der Ihr Euch anmeldet.

Wir hoffen so, dass wir in Zeiten von Corona – #wirbleibenzuhause – ein wenig näher zusammenrücken und einen schönen Abend jeder bei sich zu Hause haben können!

Schaut wieder ins Amtsblatt – die nächste Nachricht kommt diesbezüglich!

## Reiterverein Heidelberg



### Veranstaltungsabsagen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat der Reiterverein Heidelberg seinen 1. Maitag mit Ponyreiten und den Reitertag am 14. Juni abgesagt. Wir hoffen, dass sich die Lage bald entspannt und wir unser September Turnier austragen können.

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Familien, dass Sie gut durch diese Zeiten kommen.

### Webseite aktuell

Die Formulare für den Mitgliedsantrag sowie die Beitragsordnung wurden gemäß den Vereinbarungen in der Mitgliederversammlung vom 6. März auf unserer Webseite aktualisiert, ebenso die Beitragsordnung. Außerdem sind die neuen Arbeitsstundenkarten zum Download bereitgestellt.

Für neue Mitglieder wurde ein Informationsblatt für die verschiedenen Mitgliedsformen und Regelungen zur Mitgliedschaft und Arbeitsstundenkarte erstellt, alles ist zum Download auf unserer Webseite zu finden.

[www.reiterverein-heidelberg.de](http://www.reiterverein-heidelberg.de)

### Arbeitsstunden

Aktuell können wir aufgrund der Vorgaben keine Arbeitsdienste ansetzen. Gerne können selbstständig Grünarbeiten rund um die Plätze oder Reparaturarbeiten gemacht werden. Auf der weitläufigen Anlage kann man Abstandsregelungen gut einhalten. Bitte kurz mit der Vorstandschaft abstimmen. Die Arbeitsstundenkarten zum Ausdrucken und Eintragen stehen zum Download auf unserer Webseite bereit.

## Stadtkapelle Heidelberg e.V.



### Terminabsagen

Liebe Mitglieder, gemäß der Bekanntmachung des Bundes und des Landes Baden-Württemberg bzgl. der Absage von Großveranstaltungen sagen wir alle von der Stadtkapelle Heidelberg geplanten Veranstaltungen bis auf Weiteres auch offiziell ab. Dies umfasst insbesondere das Treffen am 1. Mai sowie das Marktplatzfest Heidelberg. Auch die wöchentlichen Proben der Jugendkapelle montags sowie der Hauptkapelle freitags werden unverändert bis auf Weiteres ausgesetzt. Wir informieren zeitnah, wenn der Probenbetrieb wieder aufgenommen wird.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie weiterhin alles Gute.

Herzliche Grüße,  
Stadtkapelle Heidelberg

### „Alternativer SKH-Jugendtreff“ – Woche 5

Liebe Jugend, vielen Dank für eure tollen Vorschläge für einen Ausflug – da haben wir einige schöne Aktivitäten zur Auswahl. Die nächste Aufgabe erfordert etwas Kreativität, aber ich bin mir sicher, es wird ein Leichtes für euch.

„Jugendtreff 5“: Bitte sendet mir einen kleinen Reim zu unserer



Jugendband zu. Als Themen könnt ihr frei wählen: die Proben oder Ausflüge, die Band, die Instrumente oder Stücke, gemeinsame Erlebnisse etc. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Vers sollte mindestens zwei bis vier Zeilen umfassen. Bitte schickt mir eure Ideen wieder bis kommenden Mittwoch, 6. Mai, zu.

Als kleine Hilfestellung hier ein paar Zeilen von mir:

In Heildelshem gibt's 'ne Kapelle,  
da steht Musik an erster Stelle.  
Auch eine Jugend spielt hier mit,  
wir sagen euch – die sind der Hit!  
Am Montagmittag geht's hier rund,  
das Repertoire ist mehr als bunt..  
Ich freue mich sehr auf eure Zeilen und hoffe ihr habt Spaß dabei.  
Viele Grüße,  
Monika

## Stadtteil Helmsheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)  
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Entsorgung Restmülltonne:** Dienstag, 5. Mai

## Ortsvorsteherin Helmsheim

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Heute einmal ein kleiner Bericht über unseren Kindergarten Sonnenschein. Damit der Kontakt zu den Kindern in dieser für uns alle doch so ungewohnten Zeit nicht abreißt, erhalten diese regelmäßig Post von Kiki, der Kirchenmaus. Gerade für die Zeit vor Ostern war von dem KiGa-Team im Vorfeld viel vorbereitet worden. Mails von Kiki der Kirchenmaus konnten nun die Gedanken, Geschichten und Gebete direkt nach Hause bringen. Aber auch die Kinder waren nicht tatenlos, sondern malten wunderschöne Bilder, mit denen sie jemandem eine Freude machen wollten. Nach einem Tipp von mir wurden die gesammelten Werke in das Altersheim in Oberöwisheim geschickt. Gerade Bewohner von Senioren-/ Pflegeheimen leben aktuell zu ihrem eigenen Schutz in einer Isolation, so dass Bilder von zarten Kinderhänden eine freudige Abwechslung sind. Die Überraschung war gelungen und die Freude der Bewohner war unbeschreiblich groß, was die Rückmeldung an den Kindergarten mit Fotos und mit einem herzlichen Dankeschön beweist. Vielen Dank allen Kindern und Erzieherinnen für die schöne Aktion. Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund  
Ihre Tatjana Grath



KiGa-Bilder

Foto: pr

## Mitteilungen der Ortsvorsteherin

### Liebe Helmsheimer Seniorinnen, Senioren und Risikogruppen

Mit der Unterstützung von drei Damen der Landfrauen und FW nähe ich aktuell sogenannte „Community-Masken“. Bitte beachten Sie, dass diese Behelfsmaske eine medizinische Maske nicht ersetzen kann und

daher die Einhaltung des Mindestabstandes und der Hygienerichtlinie auch weiterhin unerlässlich ist!

Sie ist eine Notlösung, da medizinische aktuell nicht zu erwerben sind und vor allem dem medizinischen Personal vorbehalten sein sollten. Wichtig ist auch der richtige Umgang mit den Masken. Gerne würden wir Ihnen daher eine eigene „Community-Maske“ zukommen lassen.

Daher rufen Sie mich doch einfach an. Telefon (07251) 558 27. Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund  
Ihre Tatjana Grath



## Vereinsnachrichten

### DRK-Ortsverein Helmsheim



### Blutspendeaktion

Am Mittwoch, 20. Mai, findet voraussichtlich die nächste Blutspendeaktion in der Sporthalle Helmsheim statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.  
S. F.

### Gesangverein Helmsheim



### Singen kennt keine Grenzen



HOME SINGING vom GV auf dem Straußenhof Helmsheim

Foto: Peter Zesky

Eine acht Meter hohe Brücke über die Bahnstrecke am Helmsheimer Bahnhof, zwei Meter Abstand zueinander – Singen kennt keine Grenzen. Alles kein Problem für drei Sängerinnen vom Gesangverein Helmsheim. Monika und Maria besuchten Corinna auf dem Helmsheimer Straußenhof. Sie haben Nudeln gehamstert und wurden mit einem Eierlikör belohnt. Der Grund aber ihres Besuches war jedoch das **HOME SINGING** vom Gesangverein. Von Sonja, unserer Dirigentin besungene MP 3 Dateien, mit den passenden Noten- und Textblättern wurde auf dem Straußenhof bei strahlendem Sonnenschein eine zwar schwach besetzte, aber intensive Chorprobe abgehalten. Ihre Zuhörer, die Straußenfamilie um Franz Josef, hats gefallen. Wir machen das Beste aus der Corona freien Probenzeit, es hat Spaß gemacht – und wir haben, wie man auf dem Bild sieht, den Abstand zueinander eingehalten und genau nachgemessen, also alles vorschriftsmäßig.

Ihr GV Team

Zur Erinnerung: Das diesjährige Maifest vom Gesangverein wird verschoben auf 2021.

### Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



### Baumscheiben frei halten

Halten Sie Baumscheiben durch Hacken (nicht zu tief, um keine Wurzeln zu verletzen) und ggf. auch durch Abdeckung mit organischen Materialien (z.B. Grasschnitt, Kompost) unkrautfrei. Dadurch haben Sie gleichzeitig eine langsam fließende Nährstoffquelle ausgebracht.

### Tulpen- und Narzissenlaub nicht zu früh entfernen

Auch wenn es Ihren Ordnungssinn stört – die Stängel und Blätter von Tulpen und Narzissen müssen nach der Blüte so lange stehen bleiben, bis sie eingezogen haben, das heißt vergilbt sind. Nur so können die Pflanzen Nährstoffe in ihre Speicherorgane – die Zwiebeln – einlagern, um genügend Reserven für Austrieb und Blüte im nächsten Jahr zu haben. Eine Düngung mit Hornmehl kräftigt zudem auf natürliche Weise.

### Sommerblumen pflanzen

Ab Mitte Mai können die empfindlichen Sommerblumen für Kübel, Kästen und Beete ins Freiland gepflanzt werden. Dazu gehören: Leberbalsam (Ageratum), Fuchsschwanz (Amaranthus), Ochsenzunge (Anchusa), Löwenmaul (Antirrhinum), Bärenohr (Arctotis), Spinnenpflanze (Cleome), Schmuckkorbchen (Cosmos), Mittagsgold (Gazania), Männertreu (Lobelia), Levkoje (Matthiola), Gauklerblume (Mimulus), Ziertabak (Nicotiana), Petunie (Petunia), Buntnessel (Plectranthus), Feuersalbei (Salvia), Studentenblume (Tagetes), Verbenen (Verbena), Zinnie (Zinnia).

### Waldmeister rechtzeitig schneiden

Vergessen Sie nicht vor Ende April (also vor der Blüte) noch Waldmeister für die Bowle zu schneiden. Aber nicht zu viel und nicht nach Ende April, denn das Cumarin der Waldmeistertriebe wirkt in großen Mengen giftig.

### Stroh zwischen Erdbeeren

Das Einlegen von Stroh zwischen den Erdbeerreihen nach der Blüte verhindert ein Verschmutzen der Früchte und einen Befall mit bodenbürtigen Pilzen.

### Auf Feuerbrandbefall kontrollieren

Achten Sie bei Kernobst wie Apfel, Birne und Quitte ab jetzt verstärkt auf Feuerbrandbefall (spazierstockförmige Krümmung der Triebspitzen, eventuell bernsteinfarbene und stecknadelkopfgroße Schleimtropfen). Auch Wirtspflanzen wie Zwergmispel (Cotoneaster), Feuerdorn (Pyracantha), Weißdorn (Crataegus) und Vogelbeere (Sorbus) sollten kontrolliert werden. Bei Befall schneiden Sie Kernobst ins gesunde Holz zurück, stark befallene Zierpflanzen sollten Sie komplett roden und verbrennen. Unbedingt auch an das Desinfizieren der Schnittwerkzeuge mit 70 prozentigem Alkohol denken.

**Quelle:** LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 18. Kalenderwoche

## SG Heildelheim/Helmsheim



### Saisonende! Abschluss Platzierungen und Ausblick

Der Badische Handballverband hat die Empfehlungen des DHB angenommen und die Wertung der für beendet erklärten Saison 2019/20 veröffentlicht. Wie bereits berichtet wird es keine sportlichen Absteiger geben, nur Aufsteiger.

Unsere Badenliga Herren belegen nach Anwendung der Quotientenregelung den zweiten Tabellenplatz und konnten sich somit die Vizemeisterschaft sichern. Aufsteiger in die BWOL ist der souveräne Tabellenführer aus Birkenau, welchem wir zur verdienten Meisterschaft gratulieren und viel Erfolg in der neuen Klasse wünschen.

Unsere Damen belegen in der Abschlusstabelle der Baden-Württemberg-Oberliga einen hervorragenden siebten Platz. Die Aufsteiger in die dritten Liga sind das Team 2 von Frischauf Göppingen sowie unser nordbadischer Nachbar die HSG St. Leon / Reilingen. Gutes Gelingen in der neuen Spielklasse! Einziger Absteiger ist die HG Oftersheim/Schwetzingen die im nächsten Jahr in der Badenliga startet.

Die Herren 2 belegen den vierten Platz im Abschlussklassement der Bezirksliga Bruchsal/Pforzheim und gehen somit nächstes Jahr gemeinsam mit den Nachbarn aus Gondelsheim und Bruchsal/Untergrombach in der erste Bezirksliga des neuen Bezirkes Alb-Enz-Saal an den Start. Die Damen 2 beenden die Saison als Elfte der Verbandsliga.

**Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans für die Unterstützung bedanken und hoffen auf Euch auch in der Saison 2020/21! Bleibt Gesund!**

Ausblick und Planungen gestalten sich unter den gegebenen Umständen äußerst schwierig. Natürlich hoffen wir auf einen Neustart Mitte September. Nach derzeitigem Stand wird die Badenliga Herren mit 16 Teams und die BWOL der Frauen mit 15 Teams an den Start gehen, in der Verbandsliga der Frauen sind 14 Teams und in der ersten BZL Herren zwölf Teams vorgesehen.

Ausführliche Informationen zu Abschlusstabellen und Spielklasseneinteilung gibt es auf der Homepage des BHV [www.badischer-hv.de/home-details/news/das-rechnen-hat-ein-ende-die-finalen-rundenabschlusstabellen-stehen-fest](http://www.badischer-hv.de/home-details/news/das-rechnen-hat-ein-ende-die-finalen-rundenabschlusstabellen-stehen-fest)

Weitere Informationen zu Trainingsmassnahmen sowie der Einteilung der Jugendmannschaften werden wir nach Bekanntwerden veröffentlichten.

## Stadtteil Obergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)  
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Samstag, 2. Mai

## Fundsachen

### Gefunden wurde ...

ein Schlüssel (Volvo) mit Anhänger am Ortsausgang Richtung Gondelsheim (Kreuz).

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

## Vereinsnachrichten

### FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach

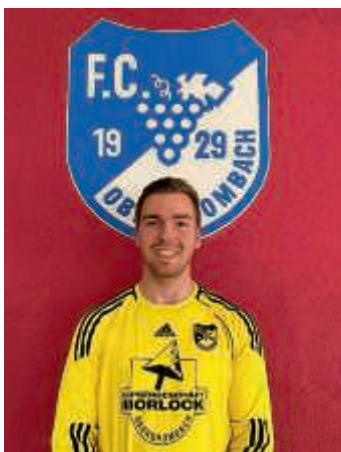


### Alle Spiele wegen Corona-Krise abgesagt

Alle Spiele im Senioren- und Jugendbereich sind vorläufig bis auf Weiteres abgesagt.

Aktuelle Informationen bitte unserer Website, unseren Facebook- und Instagram-Seiten oder der Tagespresse entnehmen.

### Nächster Neuzugang für die neue Saison



Michael Rapp

Foto: pr

Continental Geschäftsstelle Kehler-Eirich GmbH – Simone Hausch – präsentiert unseren nächste Neuzugang, ... der eigentlich keiner ist:

Ich muss gestehen, über diese Ankündigung freue ich mich ganz besonders. Ein Eigengewächs aus unserer langen Zusammenarbeit im Jugendbereich mit dem FC Germania Untergrombach hat sich nach immerhin fünf Jahren Pause entschlossen, die Kickschuhe und die Torwarthschuhe aus dem Dornröschenschlaf zu holen.

**Name:** Michael Rapp

**Alter:** 23

**Position:** Tor

**Vereine:** FC Obergrombach, JSG FC Obergrombach/FC Untergrombach

Wir freuen uns sehr darüber, dass Du Dich uns wieder angeschlossen hast und wünschen Dir viel Erfolg!

## Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



### Generalversammlung und Wandertag abgesagt

Aus gegebenem Anlass wird die Generalversammlung vom 9. Mai auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir informieren Sie rechtzeitig über den neuen Termin. Unser traditioneller Wandertag an Christi Himmelfahrt kann leider auch nicht stattfinden.

## Parteien

### CDU-Ortsverband Obergrombach

### Unsere Termine im Mai

Wegen des, verständlicherweise, noch andauernden Versammlungsverbots, müssen wir folgende Termine leider absagen und werden diese zu einem späteren Zeitpunkt nachholen:

- **Mitgliederversammlung** mit Neuwahlen **am 7. Mai** und

- **CDU-Familientag** mit Minister Thomas Strobl **am 10. Mai**.

Unsere aktuellen Termine und Informationen finden Sie unter [www.cdu-obergrombach.de](http://www.cdu-obergrombach.de).

Anregungen und Fragen nehmen wir gerne über unsere neue E-Mail-Adresse [info@cdu-obergrombach.de](mailto:info@cdu-obergrombach.de) entgegen.

Ihre CDU Obergrombach

## Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



## Stadtteil Untergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29  
 E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)  
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

## Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Samstag, 2. Mai

## Vereinsnachrichten

### Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



### Erfolg für die HSG in schweren Zeiten

Am vergangenen Mittwoch gab der Badische Handballverband (BHV) seine endgültige Entscheidung über die Wertung der diesjährigen Saison bekannt. Nach Beschluss des Präsidiums des BHV wird die Quotientenregelung („Norwegisches Modell“) herangezogen, um die Saison rechnerisch zu beenden.

Die Quotientenregelung berechnet sich aus der Division der Pluspunkte durch die Anzahl der absolvierten Spiele am Stichtag 12. März. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden. Für unsere erste Herrenmannschaft bedeutete dies tabellarisch keine Änderung. Sie schließt die Saison auf dem sechsten Tabellenplatz ab. Die Damenmannschaft der HSG rutschte durch die Regelung noch einen Platz in der Tabelle nach oben und belegt nun den fünften Platz.

Um den Vereinen Planungssicherheit zu geben, wurde aus den berechneten Rundenabschlussstabellen eine vorläufige Staffeltzusammensetzung aufgesetzt. Dabei ergibt sich, dass sowohl unsere Herren als auch unsere Damen in der ersten Bezirksliga des neuen Bezirks Alb-Enz-Saal antreten werden. Dies ist ein toller Erfolg für die nun seit zehn Jahren bestehende Spielgemeinschaft aus der Handballabteilung der TSG Bruchsal und dem Handballverein Untergrombach und eine erfreuliche Nachricht in dieser schweren Zeit der Coronapandemie.

Beide Mannschaften haben sich dies durch ihre Saisonleistungen und durch gute Ergebnisse in den letzten Spielen vor dem Saisonabbruch verdient. Unsere Herrenmannschaft kämpfte sich aus einem kleinen Tief zu Jahresbeginn mit den Niederlagen gegen Forst und Gondelsheim heraus und sicherte sich durch zwei wichtige Siege gegen Heidelberg/Helmsheim und Calmbach den sechsten Platz, der bei normalem Saisonende zur Relegation um die neue Liga berechtigt hätte. Aufgrund der Tatsache, dass aus der Landesliga lediglich eine Mannschaft (freiwillig) absteigt, reichte nun der sechste Platz, um in die neue Liga einzuziehen. Die Meisterschaft der Bezirksliga Bruchsal/Pforzheim ging an die SG Sulzfeld/Bretten, der wir zum verdienten Aufstieg in die Landesliga gratulieren.

(weiter unten)

Bezirksliga BR/PF									
Platz	Mannschaft	S	U	N	Tore	unkte	nkt-		
1.	SG Sulzfeld/Bretten	17	15	0	2	478	: 334	30 : 4	176,47
2.	HC Blau-Gelb Mühlacker	17	13	1	3	401	: 331	27 : 7	158,82
3.	SG Graben-Neudorf	17	13	0	4	462	: 370	26 : 8	152,94
4.	SG Heidelberg/Helmsheim 2	18	11	1	6	495	: 427	23 : 13	127,78
5.	TV Gondelsheim	18	11	0	7	471	: 406	22 : 14	122,22
6.	HSG Bruchsal/Untergrombach	18	9	2	7	435	: 382	20 : 16	111,11
7.	TV Forst	17	8	1	8	472	: 489	17 : 17	100,00
8.	TV Ispringen 2	17	8	0	9	464	: 433	16 : 18	94,12
9.	TV Calmbach	17	5	2	10	400	: 437	12 : 22	70,59
10.	TB Pforzheim	16	4	1	11	365	: 415	9 : 23	56,25
11.	SG Hambrücken/Weiher 2	17	2	0	15	342	: 520	4 : 30	23,53
12.	TV Birkenfeld *	17	0	0	17	317	: 558	-1 : 35	-5,88

Abschlussstabelle Bezirksliga Bruchsal/Pforzheim Herren

## Jugendabteilung

### Erfolg für die HSG in schweren Zeiten – Teil 2

(Fortsetzung von oben)

Unsere Damenmannschaft konnte im letzten Spiel einen wichtigen Sieg mit einem Tor gegen den direkten Konkurrenten SG Nieferrn/Mühlacker einfahren und belegt dadurch am Ende den fünften Tabellenrang.

Beide Mannschaften haben damit ihr Saisonziel erreicht.

Nicht unerwähnt lassen wollen wir unsere zweite Herrenmannschaft, die die Kreisliga mit dem siebten Platz abschloss und in der neuen Saison in der dritten Bezirksliga starten wird. Insgesamt war es das erwartete Lehrjahr, in dem unser Team mit vielen Nachwuchsspielern in knappen Spielen oft Lehrgeld zahlen und Niederlagen hinnehmen musste. Auch in der kommenden Saison sollte erneut vorrangig das Ziel für unsere jungen Spieler sein, Erfahrungen im Herrenbereich zu sammeln.

Es bleibt nun abzuwarten, ob und unter welchen Umständen im Juni/ Juli in die Vorbereitung auf die neue Saison gestartet werden kann. Wir hoffen natürlich auf einen planmäßigen Start der Saison im September.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Fans und Sponsoren für die Unterstützung in der beendeten Saison und hoffen, euch auch in der neuen Saison in der Bundschuhhalle Untergrombach und in der Sport-halle Bruchsal begrüßen zu dürfen. Bleibt gesund!

Bezirksliga BR/PF									
Platz	Mannschaft	S	U	N	Tore	unkte	nkt-		
1.	SG Graben-Neudorf	16	15	0	1	412	: 256	30 : 2	187,50
2.	SG Pforzheim/Eutingen 2	16	12	0	4	379	: 309	24 : 8	150,00
3.	TV Birkenfeld	15	10	1	4	320	: 256	21 : 9	140,00
4.	SG Hambrücken/Weiher	15	9	0	6	357	: 316	18 : 12	120,00
5.	HSG Bruchsal/Untergrombach	15	9	0	6	336	: 316	18 : 12	120,00
6.	SG Nieferrn/Mühlacker	17	10	0	7	319	: 289	20 : 14	117,65
7.	TB Pforzheim	15	6	1	8	299	: 293	13 : 17	86,67
8.	TV Sulzfeld	15	6	1	8	321	: 336	13 : 17	86,67
9.	TV Neuthard	15	4	1	10	221	: 295	9 : 21	60,00
10.	TV Gondelsheim *	16	3	0	13	244	: 341	5 : 27	31,25
11.	SG Odenheim/Unteröwisheim	17	0	0	17	246	: 447	0 : 34	0,00

Abschlussstabelle Bezirksliga Bruchsal/Pforzheim Damen

## Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



### Solche Futterspenden machen unsere Tiere krank!



Verschimmelttes Brot

Foto: pr

Leider mussten wir in letzter Zeit des Öffern feststellen, dass größere Mengen verschimmelttes Brot in unsere Futterspendentonne geworfen wurde. Mehrmals täglich wird die Futtertonne durch unsere Futtermeister geleert und mussten dabei leider feststellen, dass das Futter schon verdorben abgegeben wurde. **Solche Futterspenden machen unsere Tiere krank** und bereiten uns nur unnötige Entsorgungskosten!

Bitte achten Sie künftig darauf, dass ihre abgegebene Futterspende in ordentlichem Zustand ist, worüber sich die Tiere dann auch freuen können.

Im Namen unserer Tiere bitten wir um Ihr Verständnis.

Die Verwaltung

## Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



### Maibaumstellen fällt aus

Heute, am 30. April, würden wir eigentlich, wie jedes Jahr, das Maibaumstellen musikalisch unterstützen.

Auf dem Dorfplatz neben der Kirche St. Cosmas & Damian würden die Kinder des Grundschulchors aufgeregter herumschwirren, bevor sie mit ihrem Gesang das Maibaumstellen begleiten würden, die Feuerwehr würde bereits in den Startlöchern stehen, um den Maibaum aufzustellen und auch wir würden uns auf unseren Auftritt vorbereiten. Leider findet dieses Spektakel dieses Jahr nicht statt. Wir hoffen, dass wir dann nächstes Jahr unseren Ort wieder mit einem solchen Baum schmücken und die Zuschauer mit unserer Blasmusik unterhalten können.

## Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



### Das Maifest fällt dieses Jahr aus

Wie sich ja wahrscheinlich schon alle Leser denken können, fällt aufgrund der derzeitigen Situation unser beliebtes Maifest in diesem Jahr leider aus.

Wir bedauern dies sehr und hoffen, dass wir diese schwierige Zeit alle gut überstehen. Bleiben Sie gesund!

Die Vorstandschaft des Schützenvereins und des Förderkreises

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Oberbürgermeisterin  
Cornelia Petzold-Schick  
oder Vertreter im Amt

### Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

### Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) einsehbar.

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

### Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten:  
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;  
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal  
erscheint wöchentlich mit einer Auflage  
von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

### Mehr Informationen:

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## Bundesweite Notfallnummern

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117

– Anzeigen –

Wir helfen HIV-infizierten Schwangeren im südlichen Afrika mit medizinischer Behandlung und Betreuung. Damit ihre Babys gesund zur Welt kommen.

**Die Mutter hat AIDS.**  
Ihr Baby ist gesund.  
Wir sorgen für sein Leben.

**Spendenkonto**  
DE88 3706 0188 0008 0040 04  
[www.aids-stiftung.de](http://www.aids-stiftung.de)

**Deutsche AIDS-Stiftung**



Umstellung auf  
Artikelstar 4.1  
ab Ausgabe  
19

artikelstar

## NEU für alle Schriftführer in Bruchsal

Bitte denken Sie daran, Ihre Dauerartikel rechtzeitig vor dem Start in KW 19 in das neue Redaktionssystem zu übertragen.

### Sehr geehrte Schriftführerin, sehr geehrter Schriftführer,

seit einigen Monaten arbeiten wir mit Hochdruck an der Einführung des neuen Redaktionssystems artikelstar 4.1. Umso mehr freuen wir uns, dass die Umstellung auf das neue System für die **Stadt Bruchsal** in Ausgabe **19** stattfinden wird. Sobald Sie Ihre Daten bei der Stadt gemeldet haben, erhalten Sie zeitnah eine E-Mail von [noreply@artikelstar.de](mailto:noreply@artikelstar.de) mit Ihren Zugangsdaten.

Mit den Zugangsdaten können Sie sich bei artikelstar unter [www.artikelstar.net](http://www.artikelstar.net) anmelden und Ihre Artikel einstellen.

i

### Was ändert sich?

In der ersten Stufe werden Sie ein moderneres Design in artikelstar 4.1 vorfinden. Die Bedienung ist nutzerfreundlich, übersichtlich und selbsterklärend. Es gibt viele Verbesserungen gegenüber artikelstar 3. Sie können z.B. wochenübergreifend nach Ihren Artikeln suchen und Bilder per Drag-and-Drop hochladen.

### Wir beraten Sie gerne!

Sie erreichen uns telefonisch unter 06227 873-212 oder per E-Mail [artikelstar@nussbaum-medien.de](mailto:artikelstar@nussbaum-medien.de)



[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)